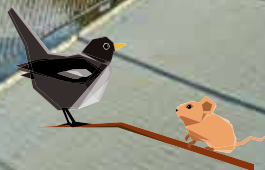


ORTE | SEHENSWERTES | GASTGEBER | 2025

ZWEIUFER LAND *Journal*



ZWEI **UFER** LAND
am Main

ZWEIUFERLAND.DE

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gerne helfen wir Ihnen bei der Planung Ihres Aufenthaltes:

- Touristische Information und Beratung
 - Prospektversand
 - Zimmervermittlung
 - Programmgestaltung und Buchung:
Führungen | Schifffahrten | Weinproben
Weinbergswanderungen | Tagestouren
 - Pauschalangebote für Einzelgäste und Gruppen
- Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!
Ihr Team der Tourist-Information Veitshöchheim

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Veitshöchheim

Mainländer 1 | 97209 Veitshöchheim

Telefon 0931 780 900-25

touristik@veitshoechheim.de

www.tourismus-veitshoechheim.de

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober

Mo. – Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr

Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr

November bis April

Mo. – Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr

Hier können Sie direkt buchen:



Zimmer | Erlebnisse



INHALT

Eine neue Brücke im ZWEIFERLAND	4
Veitshöchheim	6
Margetshöchheim	8
Thüngersheim	9
Zell am Main	10
Erlabrunn	11
Leinach	12
Retzstadt	13
Markt Zellingen	14
Mobil im ZWEIFERLAND	15
Outdoorerlebnis	16
Wanderwege und Lehrpfade	17
Geführte Wanderungen	19
Raderlebnisse	20
Natur und Gärten	21
Wassererlebnisse	24
Gästeführungen/Pauschalangebote	26
Kinder und Familien	27
Kultur erleben	28
Historische Bauwerke	29
Kirchen und Kapellen	30
Lustwandeln in Barock und Rokoko	32
Kunst und Galerien	33
Weingenuß	34
Heckenwirtschaften Frankenwein	36
terroir f	37
Auf Fränkische Art	38
Ausflüge nach Würzburg	39
Gastgeber im ZWEIFERLAND	40
Weitere Infos Karte	48
Geschäftsbedingungen	50
Impressum	51

Herausgeber

ZWEIFERLAND TOURISMUS e. V.

Mainländer 1 | 97209 Veitshöchheim

Telefon 0931 3040 8778

info@zweiuferland.de

www.zweiuferland.de

Ihr Ansprechpartner rund um die Vereinsarbeit, Tourismusmarketing und Verknüpfung der örtlichen Akteure.



WILLKOMMEN



Liebe Gäste,

gerne möchten wir Sie herzlich dazu einladen, unser wunderschöne ZWEIUFERLAND am Main mit uns zusammen zu entdecken!

Das ZWEIUFERLAND hält besonders für Aktivurlauber und Weinliebhaber ein wahres Paradies bereit. Ganz gleich, ob Sie gerne durch die malerischen Weinberge wandern, auf dem Main paddeln oder am Fluss entlang radeln – diese vielseitige Weinkulturlandschaft bietet nicht nur Bewegung, sondern auch Entspannung, Naturerlebnisse und eine nachhaltige Erholung. Atmen Sie tief durch, machen Sie sich auf den Weg und lassen Sie sich von der Schönheit unserer Region verzaubern.

In unserem vielfältigen Angebot ist für jeden etwas dabei. Falls Sie das „ZWEIUFERLAND“ bisher noch nicht kennen: Die Region wird durch unsere Mitgliedsgemeinden, Veitshöchheim, Thüngersheim, Retzbach und Retzstadt auf der rechten Mainseite sowie Zell am Main, Margetshöchheim, Leinach, Erlabrunn und Zelligen auf der linken Seite des Mains geprägt. Sie stehen für das ursprüngliche und authentische fränkische Erlebnis.

Das ZWEIUFERLAND am Main erstreckt sich zwischen den Weinbergen, auf denen unser international renommierter Frankenwein gedeiht. Weite Streuobstwiesen, lichte Wälder, steile Hänge und der typisch mainfränkische Trockenrasen mit seiner vielfältigen Flora und Fauna ergänzen das abwechslungsreiche Landschaftsbild. So entstehen ideale Bedingungen für ausgedehnte Rad- und Wandertouren mit atemberaubenden Ausblicken.

Der ZWEIUFERPANORAMAWEG erstreckt sich über mehr als 45 Kilometer und führt Sie durch das Herzstück Frankens. In den letzten Jahren wurden zudem zahlreiche neue Routen speziell für Wanderfreunde geschaffen.

Unsere typisch fränkische Küche hält für Genießer eine Fülle von Köstlichkeiten bereit, von Bratwurst und Angebratenem über Meefischli bis hin zu Schäuferle. Doch bei uns gibt es noch so viel mehr zu entdecken. Neben lebendigem Brauchtum wie der allgegenwärtigen Fastnacht und gemütlichen Wein- und Ortsfesten finden Sie zahlreiche architektonische Schätze, verwinkelte Gassen mit liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, historische und moderne Gartenkunst sowie jede Menge fränkischen Charme.

Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche Zeit voller Freude und Erholung in unserer Region. Wir freuen uns darauf, Sie bald im ZWEIUFERLAND begrüßen zu dürfen!

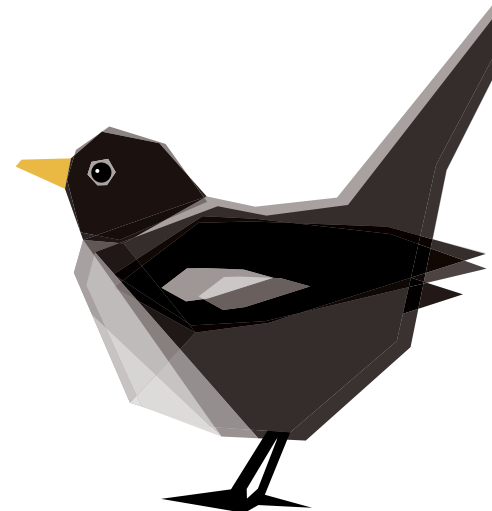
Besuchen Sie uns auch auf Instagram und Facebook. Ihre Urlaubsbilder mit #zweiuferland teilen wir gerne!



@Zweiuferland



Zweiuferland





EINE NEUE BRÜCKE IM **ZWEIUFLERLAND**





Brücken verbinden **geografische Orte, Menschen und Kulturen**. Sie ermöglichen den Austausch und das Miteinander, sowohl im praktischen als auch im symbolischen Sinne. In einer Region wie dem **ZWEIUFERLAND** sind sie wesentliche Infrastrukturprojekte, die durch die Verbindung von zwei Ufern das kulturelle und soziale Leben fördern.

Am 3. Mai 2025 ist es nun endlich so weit. Die neue Fuß- und Radwegbrücke **Höchheimer Mainsteg** wird im Rahmen eines festlichen Programms eröffnet. Die neue Brücke zwischen **Veitshöchheim** und **Margetshöchheim** ersetzt den alten „Ludwig-Volk-Steg“, der über viele Jahrzehnte Menschen, Geschichten und Wege verbunden hat. Nun macht ein modernes, barrierefreies Bauwerk den Weg frei – für komfortables und sicheres Unterwegssein zu Fuß oder mit dem Rad.

Für Einheimische ist sie täglicher Übergang, für Touristinnen und Touristen eine Möglichkeit die beiden Uferseiten gleichermaßen zu erleben. So verbindet die Brücke beispielsweise die im **ZWEIUFERLAND** liegenden Radwege **Zwischen Himmel und Erde** und den **Mainradweg**, sowie den **ZWEIUFERPANORAMAWEG**, der durch alle acht Gemeinden verläuft.

Die neue Brücke verbindet nicht nur zwei Ufer – sie verbindet Landschaften, Lebensräume und Lebensgefühle. Auf der einen Mainseite blühen im Frühling die **Streuobstwiesen**, auf der anderen steigen die **Weinberge** in die Höhe. Wer hier über den Fluss geht oder radelt, erlebt die Vielfalt der **fränkischen Kulturlandschaft** auf eindrucksvolle Weise.





SEHENSWERT

- Schloss und Rokokogarten
- Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge
- Mittelpunkt der EU
- Mainlände
- LWG Schaugärten
- Barockkirche St. Vitus
- Bahnhofsgebäude mit Königspavillon u.v.m.



VEITSHÖCHHEIM SO LÄSST SICH'S LEBEN

Main und Wein, Garten- und Naturgenuss, Kultur pur oder alles zusammen – umrahmt von Weinbergen bietet Veitshöchheim als beliebtes Ausflugsziel und einstiger Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe zahlreiche Möglichkeiten.



Tipp: Auf Entdeckungstour durch den Ort geht man am besten mit unserem Flyer „Veitshöchheim sehenswert“. Mehr Informationen zu Hofgarten und Schloss gibt es hier auf Seite 28.



Genuss am Fluss

In weitem Umkreis hebt sich Veitshöchheim von jeher durch seine besondere Lage am Wasser hervor. Am Main entlang schlendert man zwischen Hecken, schattigen Bäumen, zeitgenössischen Kunstobjekten und Blumenbeeten. Diese betören, dank der Staudenmischung „Silbersommer“, das ganze Jahr über mit ihren Düften und Farben.

Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, wie ein großzügiger Spielplatz, eine Minigolfanlage, ein Bouleplatz, eine erfrischende Kneippanlage und ein Barfußweg, prägen die beliebte Flaniermeile, an der auch die Würzburger Ausflugsschiffe anlanden. Mainabwärts sieht man direkt auf die örtliche Weinlage „Veitshöchheimer Sonnenschein“ mit dem markanten Felsvorsprung der einstigen Ravensburg.

Für das leibliche Wohl sorgen sowohl an der Mainlände, als auch im sehenswerten Altort zahlreiche Cafés, Restaurants und ein herrlich gelegener Biergarten. Sie bieten Gaumenfreuden mit frischer, regionaler Küche. Natürlich findet man hier auch den beliebten Frankenwein aus den Weinlagen der Umgebung.

Ob im Restaurant mit einem Gläschen Wein oder auf einer der zahlreichen Sitzbänke mit einem leckeren Eis in der Hand – in „Eishöchheim“ kommt ein fast südländisches Urlaubsgefühl auf. Inhabergeführte Hotels verschiedener Kategorien, ein Gästehaus und mehrere Ferienwohnungen bieten liebevoll ausgestattete Gästezimmer nach jedem Geschmack.

VEITSHÖCHHEIM



TIPP:
Weinfest im
Rokokogarten
01. – 04.08.

Geschichtsträchtig

Durch malerische Gässchen mit wunderschön hergerichteten Wohnhäusern mit üppigem Blumenschmuck gelangt man ins Ortszentrum. Dort trifft man immer wieder auf historische Gebäude, die ursprünglich zur Schlossanlage gehörten – etwa die fürstbischöfliche Kellerei, den Ratskeller oder das Rathaus auf dem Erwin-Vornberger-Platz, in dem früher die Kavaliers, Gäste des Fürstbischofs, untergebracht wurden. Das Schloss selbst, die Pfarrkirche St. Vitus und die restaurierte Synagoge zeugen von der Hochzeit des fränkischen Barock. Unbestrittenes Besucher-Highlight ist jedoch der weitläufige Hofgarten, mit seinen zahlreichen Attraktionen, einer der besterhaltenen Rokokogärten Europas (S. 28).

Direkt dahinter erhebt sich das auffällige historische Bahnhofsgebäude mit separatem Königspavillon, welches heute u.a. die mit dem Bayerischen Bibliothekspreis ausgezeichnete Bücherei mit einladendem Lesecafé beherbergt. Ganz in der Nähe steht das „Fastnachtshaus“, Sitz des Fastnachtverbandes Franken. Mit bunten, fröhlichen Bildern verziert, ist es ein echter Hingucker und beliebtes Fotomotiv für Fanschingsfans.

Kultur

Höhepunkte im reichhaltigen kulturellen Angebot des Ortes sind die Serenade im Rokokogarten im Rahmen des Mozartfestes, die sonntäglichen Konzerte im Synagogenhof (August) und die Veranstaltungen in den Mainfrankensälen, darunter Kabarett und Comedy.

Aktiv Unterwegs

Auch Radfahrer kommen hier auf ihre Kosten: Über den Höchheimer Mainsteg erreichen sie den beliebten Mainradweg auf der anderen Seite des Flusses. Sportliche und E-Biker werden auf der Tour „Zwischen Himmel und Erde“ (S. 18), die am Rokokogarten startet, mit tollen Ausblicken und einzigartigen Zwischenstopps, wie etwa dem EU-Mittelpunkt, belohnt.

Wer Veitshöchheim und seine Umgebung zu Fuß erkunden möchte, hat die Qual der Wahl. Eine Vielzahl örtlicher und überörtlicher Wanderwege lädt zum Erkunden der von Weinbergen, Streuobstwiesen und Wald geprägten Landschaft ein.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Weinschlendern „am Sonnenschein“

Ausgewählte Weine und fränkisches „Fingerfood“ im Veitshöchheimer Weinberg mit Blick ins Maintal: 24. Mai 2025

Weinfest im Rokokogarten

Fränkischer Weingenuss im Gartenambiente: 1. – 4. August 2025

Gästeführungen

Öffentliche Gästeführungen wie z. B. Hofgartenführung, Schauplatz Dorf, Tag- und Nachtwächter, Fastnachts-Tour u.v.m.

Weingeschichten von Veitshöchheim

Entdecken Sie die Besonderheiten des Ortes unter fachkundiger Führung und mit begleitender Weinverkostung am 2. August und 4. Oktober 2025

Veitshöchheim macht Musik & Appetit

Freuen Sie sich auf doppelten Genuss für Ohr und Gaumen – 12. und 13. Juli 2025


VEITSHÖCHHEIM
SO LÄSST SICH'S LEBEN

Zimmerbuchung, Gästeführungen,
Weinproben, Veranstaltungstickets
Tourist-Information Veitshöchheim
Telefon 0931 780 900-25
touristik@veitshoechheim.de
www.tourismus-veitshoechheim.de

 veitshoechheim.tourismus

 Veitshöchheim.Tourismus



MARGETSHÖCHHEIM AUF IN DIE STREUOBSTGÄRTEN

TIPP:
Margaretenfest
19. – 21.07.

Margetshöchheim, das charmante Dorf am Main, ist berühmt für seine Streuobstgärten am Rande des Ortes. Die Obstplantagen prägen noch immer das Leben der Gemeinde und ihrer Bewohner. Während der Erntezeit kann man vor einigen Höfen immer noch Stühle entdecken, auf denen die frisch gepflückten Früchte zum Verkauf angeboten werden. Heutzutage hat die Main-Streuobst-Bienen-Genossenschaft den Obsthändler in größerem Umfang übernommen. Ihr Ziel ist es, die wunderbaren Streuobstwiesen mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna durch eine attraktive Vermarktungsstrategie zu erhalten.

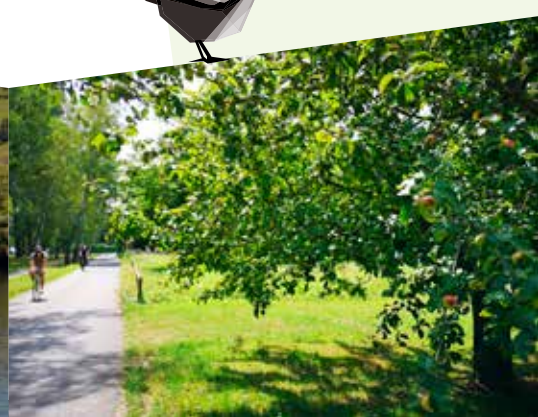
Unter dem Label „MainSchmecker“ produziert die Genossenschaft köstliche Produkte wie Säfte, Brände und Aufstriche, die bei interessanten Führungen durch die Streuobstanlagen verkostet werden können (für Gruppen und gelegentlich auch für Einzelgäste). Die Produkte können jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr in der ehemaligen Obsthalle in der Pointstraße erworben werden, oder in der Tourist-Information Veitshöchheim.

Beim Schlendern durch die malerischen Gassen des historischen Altorts entdeckt man liebevoll restaurierte Höfe und renovierte Fachwerkhäuser. Die Umgebung lässt sich hervorragend auf dem MainRadweg mit dem Fahrrad oder zu Fuß erkunden. Eine E-Bike-Ladestation befindet sich in der Nähe des Main-Radwegs in der Ludwigstraße. Wer Entspannung sucht, kann diese in den zahlreichen Liegestühlen direkt am Main im Ortsgebiet finden, und ein zentraler Bouleplatz am Radweg lädt zur sportlichen Betätigung ein und bietet Abwechslung.

Weitere Informationen:
Gemeinde Margetshöchheim
Verwaltungsgemeinschaft
Margetshöchheim
Mainstraße 15
97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 46862-0
www.margetshoechheim.de

SEHENSWERT

- Streuobstwiesen
- Fachwerkhäuser
- Pappelallee



THÜNGERSHEIM EIN ORT ZUM GENIESSEN

und Treffpunkt für Weinliebhaber, Kunstgenießer und Neugierige

TIPP:
Höfe-Fest
Festbetrieb
mit Musik
04. – 06.07.



Eine der größten Weinbaugemeinden in Franken ist Thüngersheim. Hier erwartet Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit malerischen Gassen und sorgfältig restaurierten Fachwerkhäusern. Hier steht jedoch nicht nur der Weinbau im Mittelpunkt. Bereits seit der Barockzeit hat die Gemeinde einen Ruf in Sachen bildender Kunst. Hier wurde 1713 einer der bedeutendsten fränkischen Barockkünstler geboren: der Maler Georg Anton Urlaub. Auch die Grundschule trägt stolz seinen Namen - Georg-Anton-Urlaub-Grundschule Thüngersheim. Hier findet man direkt im Eingangsbereich ein überdimensionales Pixelbild das berühmte Selbstporträt von Georg Anton Urlaub aus dem Jahr 1735. Thüngersheim zieht heute Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Disziplinen an.

Der Orchideenpfad auf der nahegelegenen Höhenfeldplatte dient als inspirierende Quelle für alle Kunschtchaffenden. Für Künstler aus verschiedenen Bereichen bieten die Wein-KulturGaden ein Forum, um ihre Werke zu präsentieren. Diese aufwändig restaurierten und preisgekrönten Gaden sind ein Anziehungspunkt für Weinliebhaber, Kunstgenießer und neugierige Besucher. Sie dienen als Treffpunkt

für Winzer der Gemeinde und als Ausstellungsraum für Künstler. Hier finden Veranstaltungen, Seminare, künstlerische Aufführungen und wissenschaftliche Vorträge statt.

Die Umgebung von Thüngersheim kann auf gut ausgeschilderten Wanderwegen erkundet werden, die durch die umliegenden Weinberge in verschiedenen Höhenlagen führen. In Thüngersheim selbst, insbesondere im denkmalgeschützten Altort, findet man Ruhe und Entspannung. Hier laden gemütliche Landgasthäuser, Heckenwirtschaften und natürlich der vorzügliche Wein selbst dazu ein. Sie können den Wein bei fröhlichen Weinfesten oder in der Vinothek DIVINO und den Probierstuben der Thüngersheimer Weingüter kennenlernen.

Weitere Informationen:
Gemeinde Thüngersheim
Untere Hauptstr. 14
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 8135-0
www.thuengersheim.de



SEHENSWERT

- WeinKulturGaden
- Altort
- Terroir f, Wein & Mytologie
- Terroir f, Wein & Wissenschaft
- Naturschutzgebiet Höfeldplatte
- Ruine Ravensburg

Eine Feine Sache – die Thüngersheimer Brotzeitkiste

„Brotzeitkiste in die Weinberge“ – eine Initiative von Monika Bauer, Inhaberin des Winzergästehauses „Wein-Träume“ in Thüngersheim, lässt die Herzen der Heckenwirtschaftsbesucher höher schlagen. Ihnen wird Ihre gewünschte Brotzeit, inklusive Wein oder anderen Getränken, direkt zu Ihrer Lieblingsweinbergsbank in und um Thüngersheim (Retzbach, Veitshöchheim) geliefert. Auf der Webseite www.wein-traeume.de finden Sie Wanderwege von Thüngersheim mit den belieferbaren Bänkchen. So können Sie Ihre individuelle Route planen. In einer Weinkiste wird alles zu Ihrem Wunschort geliefert – Besteck und Gläser finden Sie natürlich ebenfalls in der Holzkiste.



Direkt bestellen:
Winzerfamilie Bauer
Tel. 0170 3877436
www.wein-traeume.de





TIPP:
Zeller
Kulturmeile
24. – 25.05.

ZELL A. MAIN

EIN STREIFZUG DURCH GESCHICHTE UND GEGENWART



SEHENSWERT

- Kloster Oberzell
- Wassermuseum
- Bürgerbräustollen
- Weinhändlerhäuser
- Rosenbaumsche Laubhütte
- Areal des ehem. Kloster Unterzell

Ganz in der Nähe von Würzburg liegt die malerische Markt-gemeinde Zell am Main, eingebettet zwischen einem Wasserschutzgebiet und dem Fluss. Die Gemeinde liegt entlang des bekannten und beliebten Main-Radwegs und bietet eine reiche Geschichte sowie sehenswerte Orte.

Der Weg des Main-Radwegs führt an dem im Jahr 1128 gegründeten Kloster Oberzell vorbei, das zu den beeindruckendsten und geschichtsträchtigsten Stätten im Landkreis Würzburg zählt. Die von Balthasar Neumann beeinflusste Abtei des Klosters ist ein herausragendes Beispiel für die fränkische Baukunst.

Zell am Main ist auch für seinen Wasserreichtum bekannt. Unterhalb des Klosters befindet sich der Klosterbach-Brunnen, einer von zahlreichen Brunnen in der Gemeinde. Oberhalb des Ortes erstreckt sich das Wasserschutzgebiet, das eine Fülle von Wildkräutern, Blumen und seltenen Vogelarten beherbergt und zum Wandern einlädt. Seit 2023 gibt es an der Zeller Steige in Richtung Hettstadt den neu angelegten Zeller Geschichtsweg. Auf dem circa zwei Kilometer langen Aufstieg in die Kernzone des Wasser- und Naturschutzgebiets des Zeller Bergs begleiten Sie zwölf Hinweistafeln auf dem Weg in die Vergangenheit Frankens.

Entlang der Zeller Hauptstraße gelangt man zum Bürgerhaus mit dem Gasthaus „Rose“, ein barockes Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, das im Jahr 2006 harmonisch restauriert wurde. Hier finden Sie das kleine Wassermuseum und den beliebten Kulturkeller. Das „Zeller Schloss“ wird als das kunsthistorisch bedeutendste der Weinhändlerhäuser in Zell angesehen, die zwischen 1689 und 1794 erbaut wurden.

Im ehemaligen Konventhof, heute der Klosterhof, ermöglicht die Markt-gemeinde den Zugang zu einem bedeutenden historischen Kulturdenkmal. Mit originalem Stuck aus der Echtheit und Wandmalereien aus dem frühen 18. Jahrhundert zeigt sich hier der ehemalige Kapitelsaal der Unterzeller Nonnen und die Reste ihrer Klosterküche. Der Kapitelsaal kann im Rahmen von Ortsführungen besichtigt werden.

Vom historischen Klosterhof aus führt ein schöner Garten zur evangelischen Versöhnungskirche, die ursprünglich die Klosterkirche des Klosters Unterzell war, welches im Jahr 1230 gegründet wurde. Als Radwegekirche lädt die Versöhnungskirche zum Verweilen ein.

Im Judenhof findet man heute den Informationspunkt „Rosenbaumsche Laubhütte“. Hier befand sich früher der ehemalige Wirtschafts- und Propsteihof des Klosters Unterzell.

Ein besonderer Treffpunkt für Einwohner und Besucher ist die „Neue Mitte Zell“ – ein ansprechend gestalteter Platz mit angrenzenden Cafés, einem digitalen Info-Terminal und einem Spielplatz für Kinder und Jugendliche. Auch von hier erreicht man den Main-Radweg sehr leicht.

Weitere Informationen:

Markt Zell am Main
Rathausplatz 8
97299 Zell a. Main
Tel. 0931 46878-0
www.zell-main.de
www.kultur-in-zell.de



ERLABRUNN



ERLABRUNN VIelfalt FRÄNKISCHER NATUR IM WELTWEIT ERSTEN CLEMATISDORF

SEHENSWERT

- Clematispflanzen
- Ewiger Garten
- Erlabrunner Käppele
- Schwarzkiefernwald
- Bürgerhof mit E-Bike Ladestation und digitaler Tourist-Information



Erlabrunn, ein malerischer Weinort am Main zwischen Würzburg und Karlstadt, bietet eine abwechslungsreiche Vielfalt der fränkischen Natur. Selten findet man an einem anderen Ort so reizvolle Elemente wie Streuobstwiesen, romantische Gärten am Fluss, malerische Weinberge und den einzigartigen Schwarzkiefernwald auf dem 355 m hohen Volkenberg. Dies macht das Dorf zu einem bezaubernden Plätzchen für Spaziergänger und Wanderfreunde.

Seit 2009 trägt Erlabrunn stolz den Titel des weltweit ersten Clematisdorfes. In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim wurden im Ort 800 Clematispflanzen gesetzt. Diese ranken sich an Hauswänden, Holzgerüsten und Rosenbögen empor und erfreuen von April bis September mit ihrem bunten Blütenzauber. Noch mehr Pflanzenvielfalt erwartet Sie im „Ewigen Garten“.

Im Herzen von Erlabrunn steht nun der Bürgerhof, eine neue Begegnungsstätte auf dem Gelände des ehemaligen Weckesserhauses. Neben dem Hauptgebäude gehören ein Gewölbekeller und eine angrenzende Kulturscheune dazu. Der Bürgerhof dient als Treffpunkt für die Bürger, als Veranstaltungsort für lokale Vereine und Gruppen sowie als Rathaus. Zusätzlich zu einer E-Bike-Ladestation bietet der Bürgerhof Bayern-WLAN und lädt Einheimische und Touristen gleichermaßen dazu ein, die Dorfmitte zu genießen.

Erlabrunn hat jedoch nicht nur für Naturliebhabern viel zu bieten. Auch Freunde der Geselligkeit und des fränkischen Weins werden das Dorf zu schätzen wissen. In urigen Heckenwirtschaften, malerischen Biergärten und Restaurants können Sie die fränkische Gastfreundschaft genießen.

Wenn Sie das Hotel und Restaurant Meisnerhof am Mainufer und Mainradweg besuchen, werden Sie von den wunderschönen Details beeindruckt sein. Sogar Albrecht Dürer übernachtete bereits im Juli 1520 in diesem Haus. Gäste, die in einer Winzerpension oder einer Ferienwohnung übernachten, können ein köstliches Frühstück aus regionalen Produkte direkt im Café „Tante Erla“ genießen, wo auch vegane oder vegetarische Optionen angeboten werden.

Weitere Informationen:

Gemeinde Erlabrunn

Verwaltungsgemeinschaft

Margetshöchheim

Mainstraße 15

97276 Margetshöchheim

Tel. 0931 46 86 2-0

www.weinort-erlabrunn.de

Lust auf Wein?

Während der Saison findet sich (fast) immer eine offene Erlabrunner Hecke!





TIPP:
Kirschblütenfest
 01.05.
Leinacher
Waldweihnacht
 06. – 07.12.

LEINACH WANDERPARADIES ZWISCHEN SIEBEN HÜGELN

SEHENSWERT

- Schwarzkiefernwald
- Wartturmruine
- Waldweihnacht
- Gemeinschaftskirschenanlage

Eine reizvolle Landschaft und unberührte Natur findet man in Leinach. Mit insgesamt 17 ausgeschilderten Wanderwegen ist das Leinachtal ein wahres Paradies für Wanderfreunde. Wanderer können von allen Himmelsrichtungen aus beeindruckende Ausblicke genießen, wenn sie auf überwiegend sanft ansteigenden Pfaden einen der umliegenden Hügel erklimmen.

Beeindruckende Panoramaaussichten auf Leinach bieten die „Schwarzkiefer“- und „Wartturm“-Wanderwege. Die schönsten Ausblicke ins Maintal eröffnen sich auf den Wanderwegen „Fichte“ und „Fuchs“, die durch den Schwarzkiefernwald zum Käppele führen. Diese kleine Kapelle auf dem Volkenberg oberhalb von Erlabrunn, die von der Leinacher Witwe Katharina Küffner im Jahr 1875 gestiftet wurde, ist ein beliebtes Ziel für Spaziergänger und lädt zu einer kurzen Rast ein.

In dieser wunderschönen und naturbelassenen Umgebung gibt es auch viele weitere Sehenswürdigkeiten zu entdecken! Darunter roten Buntsandstein und hellgrauen Muschelkalk aus dem Erdmittelalter, einen restaurierten Kalkofen auf dem Naturlehrpfad „Muschelkalk“ sowie den mainfränkischen Trockenrasen, der zu den artenreichsten Biotopen Europas gehört. Darüber hinaus erstrecken sich rund um den Ort zahlreiche Weinberge, Streuobstwiesen und ausgedehnte Waldgebiete, in denen sich der mit etwa 150 Hektar größte zusammenhängende Schwarzkie-

fernwald Deutschlands befindet. Diesen können Sie mit einem lecker gefüllten Rucksack („Heimat im Rucksack“) der Weinbau-Familie Öchsner selbst entdecken.

Vor oder nach einer Wanderung können Sie durch die Straßen und Gassen von Leinach schlendern oder die im Jahr 2009 renovierte Kirche St. Laurentius besichtigen. In Leinach werden Brauchtum und Tradition hochgeschätzt, was besonders bei den zahlreichen Dorffesten spürbar ist. Dank einer Bürgerinitiative wurde das einstige Gemeinschaftsbackhaus wieder hergerichtet, in dem bei dörflichen Feierlichkeiten immer noch der köstliche „Blaatz“ gebacken wird. Jedes Jahr im Juli findet der „Wengertschoppen“ im Weinberg von Weinbau Öchsner statt.

Ein jährlicher Höhepunkt ist die Leinacher Waldweihnacht, die am zweiten Adventswochenende stattfindet. Die festlich dekorierten Hütten locken mit einer Mischung aus kreativen Leckereien, Handwerkskunst und Geselligkeit zahlreiche Besucher aus Nah und Fern an.

Weitere Informationen:

Gemeinde Leinach
 Rathausstraße 23
 97274 Leinach
 Tel.: 09364 81360
www.leinach.de



Tipp: „Heimat im Rucksack“
 Gefüllter Wanderrucksack
 von Weinbau Öchsner
www.heimat-in-flaschen.de
 Tel. 0176 34663002



RETZSTADT



RETZSTADT DORF DER WEGE UND DES WEINES

SEHENSWERT

- Fachwerkhäuser
- Themenwanderwege
- Kirche St. Andreas mit romanischem Portal und historischem Kreuzweg

Retzstadt, der bekannte fränkische Weinort, liegt im östlichen Teil des Landkreises Main-Spessart in einem Seitental des Mains und ist umgeben von malerischen Weinbergen. Durch dieses Tal fließt die Retz, ein kleiner Bach, der dem Ort seinen Namen gab.

In Retzstadt gibt es viel zu entdecken, darunter Biotope, seltene Pflanzen, Trockenrasen, Obstbäume und Bauerngärten, eingebettet in steile Weinberge, Wiesenhänge und Wälder, die sich vor den Augen der Besucher erstrecken. Der Wein spielt hier eine zentrale Rolle. Trauben stehen hier seit über 1200 Jahren im Fokus. Hauptsächlich werden Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus, Kerner und Spätburgunder unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ angebaut. Besonders bemerkenswert ist der älteste Müller-Thurgau-Weinberg der Welt, den man auf dem Wanderweg „Wein und Natur“ entdecken kann. Mit 80 Hektar Weinanbaufläche ist Retzstadt der absolute Spitzenreiter im Landkreis Main-Spessart.

Retzstadt präsentiert beeindruckende Gegensätze und vereint sie in seiner Landschaft, Baukultur und seinen Menschen. Im Tal begleitet die Retz den Wanderer, alte Mühlen, Fischteiche, Pappelhaine und Kopfweiden säumen ihren Lauf. Auf den Höhen der Fränkischen Platte erstrecken sich Feldfluren und bieten vom Breitfeld aus einen weiten Blick auf den Spessart, die Rhön, den Gramschatzer Wald und den Steigerwald. Zahlreiche Wanderwege erschließen diese abwechslungsreiche Landschaft und laden Gäste aus der Ferne ein, die Wälder, Weinberge und Felder zu erkunden. Die Themenwege sollen nicht nur gesunde sportliche Aktivitäten wie Wandern fördern, sondern auch Spaß, Geselligkeit, Wissen, Entspannung und Meditation vermitteln.

Speziell für Einzelwanderer sind QR-Codes vorgesehen, die mithilfe eines Smartphones an markanten Stellen Informationen über Retzstadt in Text, Bild und Ton bereitstellen.

Ganz neu seit 2023: Der Retschter Mundart-Weg. Die Route erstreckt sich über zehn Stationen, jede mit einem eigenen Charme und einer Geschichte, die darauf wartet, entdeckt zu werden. Aber hier kommt das Besondere: Jede Station ist mit QR-Codes ausgestattet, die den Wanderern ermöglichen, in die authentische Welt der Retzstadter einzutauchen. Ein einfacher Scan mit dem Smartphone, und schon hören die Abenteurer echte Retzstadter ihre Geschichten erzählen, ihre Mundart sprechen und ihre lebendige Kultur teilen.

Der Retschter Mundartweg führt durch üppige Weinberge und atemberaubende Landschaften, die die Schönheit der Region widerspiegeln. Die zehn Stationen bieten nicht nur einen Einblick in die Geschichte und Traditionen von Retzstadt, sondern auch in den Weinanbau, der die Gemeinschaft seit Generationen prägt. Entdecken Sie den Charme von Retzstadt auf dem Retschter Mundartweg, tauchen Sie ein in die lokale Kultur und lassen Sie sich von den Geschichten der Bewohner verzaubern. Ein unvergessliches Erlebnis erwartet Sie auf diesem neuen, lebendigen Themenweg.

Mehr Informationen
Gemeinde Retzstadt
Rathausplatz 5
97282 Retzstadt
Tel. 09364 80990
www.retzstadt.de

*Entdecken Sie Retzstadt auf
einer geführten Wanderung!
Termine finden Sie auf S. 17.*





*Mein Geheimtipp:
Im G'spring der Natur
auf der Spur!*



MARKT ZELLINGEN

IDYLLE ZWISCHEN WEIN, WALD, WIESEN UND WASSER

Zellingen und Retzbach sind malerisch am Ufer des Mains gelegen. Die beiden Orte werden durch die Alte Mainbrücke, eine Fußgängerbrücke, miteinander verbunden. Wenn man das Tal in westlicher Richtung über sanft ansteigende Hügel verlässt, erreicht man den Ortsteil Duttenbrunn.

Retzbach ist für seine Weinlage „Retzbacher Benediktusberg“ und die Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ weit über die Grenzen Frankens hinaus bekannt. Gleich neben der Wallfahrtskirche befindet sich der Gesundheitsgarten, in dem sich Menschen jeden Alters treffen, um sich auszutauschen, Kneipp-Anwendungen zu genießen und Boccia zu spielen. Der Bibel- und Heilkräutergarten sowie der Barfuß-Erlebnispfad mit einem angrenzenden „Naschgarten“ bieten Raum für Bewegung und sinnliche Erfahrungen. Im Meditationspavillon finden Besucher einen Ort der Ruhe.

Wechselt man die Mainseite kann man Zellingen erkunden, den größten Ortsteil der Marktgemeinde. Direkt am Mainufer befindet sich ein familienfreundliches Freibad mit einem Camping- und Wohnmobilstellplatz. Ein besonderes Erlebnis bietet dieser mit seiner Option „Schlafen im Weinfass“.

Der Markt Zellingen ist aufgrund seiner wunderschönen Lage und seiner ausgezeichneten Anbindung an den öffentlichen Verkehr ein ideales Ausflugsziel für Naturliebhaber. Die vielfältige Landschaft, geprägt von steilen

Muschelkalkfelsen, Weinbergen, Wald, Wasser, Streuobstwiesen und typisch fränkischem Trockenrasen, wird Sie begeistern. Wandern Sie auf einem der Höhenwege oberhalb der Retzbacher Weinberge, und Sie werden mit einem unvergesslichen Panoramablick über das Maintal belohnt. Verschiedene Themenrundwege, deren Länge von 5 bis 22 Kilometer variiert, laden dazu ein, Wissenswertes über verlassene Siedlungen, Hügelgräber, Steinriegel, die Weinbaugeschichte und die typische fränkische Flora und Fauna zu erfahren. Informative Tafeln begleiten den Wanderer und vermitteln interessantes Hintergrundwissen sowie unterhaltsame Anekdoten aus dem Dorfleben.

Neben der traditionellen regionalen Küche lädt die örtliche Gastronomie auch dazu ein, ein vielfältiges Angebot an internationalen und mediterranen Spezialitäten zu genießen. Im Sommer können Sie Ihren Tag in einem der Biergärten gemütlich ausklingen lassen. Der Besuch eines Wein- oder Vereinsfestes ist ebenso ein besonderes Erlebnis wie die Zeit der Heckenwirtschaften, wenn die Winzerfamilien ihre Türen öffnen.

Mehr Informationen
Touristinformation Zellingen
Würzburger Str. 26
97225 Zellingen
Tel. 09364 8072-0
touristinformation@zellingen.de
www.markt-zellingen.de



TIPP:
Weinwanderung
„Wein & Natur“
11.05.
10 – 18 Uhr
in Retzbach

SEHENSWERT

- Torturm Zellingen
- Historisches Rathaus Retzbach
- Pfarrkirche St. Laurentius Retzbach und St. Georg Zellingen



IM ZWEIUFERLAND



MOBIL IM ZWEIUFERLAND

Mit dem Auto oder Motorrad

Über die Autobahnen A3, A7 und A81 kommt man auch aus fernen Regionen ins ZWEIUFERLAND am Main. Weiter führen die Bundesstraßen B8, B19 und B27 zu den Orten.

Mit dem E-Bike

Auch wer mit dem E-Bike unterwegs ist, kann das ZWEIUFERLAND sorglos erkunden. An zahlreichen Ladestellen können Sie den Akku wieder aufladen.

Mit dem Bus

Die Buslinien 520, 521 und 522 fahren, von Würzburg kommend, die Orte Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn und Leinach an. Die Buslinie 613 deckt die Strecke Würzburg, Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn und Zellingen ab und die Linie 610 bringt Sie von Würzburg über Thüngersheim nach Retzstadt und Retzbach. Veitshöchheim erreichen Sie mit den Linien 11 und 19.

Mit der Bahn

Mit dem Main-Spessart-Express erreichen Sie, auf der Strecke Aschaffenburg-Gemünden-Würzburg, unter anderem Retzbach-Zellingen, Thüngersheim, Veitshöchheim und Würzburg-Zell. Bus- und Bahnfahrpläne finden Sie in der Tourist-Information Veitshöchheim oder im Internet unter www.bahn.de und www.vvm-info.de.

Für weitere Strecken bietet sich das Bayern-Ticket oder Regio-Ticket Main Spessart der DB an, z.B. montags bis freitags zwischen 9:00 Uhr und 3:00 Uhr des Folgetages oder am Wochenende bereits ab 0 Uhr. Die Tickets können von bis zu fünf Personen für beliebig viele Fahrten genutzt werden.

Mit dem Schiff

ZWEIUFERLAND am Main – da sollte eine Schifffahrt nicht fehlen. Ab Würzburg „Alter Kranen“ geht es von April bis Oktober an den Weinbergen entlang nach Veitshöchheim.

Ortsticket

Am besten direkt beim Busfahrer eine Sechserkarte kaufen (Innerortsticket, ohne Großwabe Würzburg). Die Tarifwabe Veitshöchheim reicht dabei bis Gadheim, bis zur Haltestelle Rothof und bis zum Bahnhof Würzburg-Zell (DB-Regio).

APG-Gästeticket

In Veitshöchheim und Thüngersheim gibt es in teilnehmenden Übernachtungsbetrieben für Gäste das günstige APG-Gästeticket. Am besten fragen Sie direkt bei Ihrem Gastgeber danach.

Tagesticket Plus

Mit diesem Ticket sind bis zu zwei Erwachsene mit vier Kindern besonders günstig im VVM- Gebiet unterwegs.

*Unterwegs mit dem Wohnmobil?
Mehr Informationen
auf S. 44.*



DAS ZWEIUFERLAND ALS OUTDOORERLEBNIS

TIPP:
Geführte
Panoramaweg-
Wanderungen
10.05. 14:00 Uhr

Gönnen Sie sich eine echte Auszeit und erkunden Sie unser ZWEIUFERLAND! Lassen Sie sich von der herrlichen und abwechslungsreichen Landschaft inspirieren. Das Angebot ist vielfältig: Nutzen Sie Fernwanderwege wie den MainWanderweg, der dem Verlauf des Mains folgt und immer wieder beeindruckende Ausblicke bietet. Der Fränkische Marienweg und der Jakobsweg laden zum Innehalten und Nachdenken ein.

Zahlreiche regionale Wander- und Themenwege sowie Wein- und Naturlehrpfade bieten zusätzlich die Möglichkeit zu abwechslungsreichen Kurzwanderungen. Der ZWEIUFERPANORAMAWEG, der alle Mitgliedsgemeinden miteinander verbindet und die örtlichen Wege kreuzt, gewährt einen guten Einblick in die fränkische Landschaft. Radfahrer kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Zwei Routen für sportliche Radler und E-Bike-Fahrer laden zur Entdeckungstour entlang beliebter Sehenswürdigkeiten ein.

Für Tourentipps, Routenempfehlungen und ausführliche Wander- und Radwanderkarten steht Ihnen unsere Tourist-Information zur Verfügung.

Themenwege, Rundwanderungen und Lehrpfade

Themenwege, Rundwanderungen und Lehrpfade bieten die Möglichkeit, die Natur zu genießen, zu entspannen und Neues zu entdecken. Viele Wanderwege führen durch das ZWEIUFERLAND und informieren mithilfe kleiner Infotafeln über Interessantes am Weg, wie Weinberge und Wälder, Streuobstwiesen, Historisches und Kulturelles.

Ab ins Grüne – geführte Wanderungen

Es gibt viel zu entdecken in der freien Natur. Die Gäste- und Wanderführer im ZweiUferLand kennen die Gegend wie ihre Westentasche und begleiten gerne auch ihre Gruppen bei einer Tour durch die fränkische Landschaft.

DAS SORGLOS-PAKET: WANDERN OHNE GEPÄCK AUF DEM MAINWANDERWEG

Sie genießen ihre Wanderauszeit. Wir kümmern uns um Übernachtung und Gepäcktransport zwischen den einzelnen Stationen. Zwischen Veitshöchheim und Kreuzwertheim, wo sich das Wasser seinen Weg durch Muschelkalk und Buntsandstein bahnt, sind die Windungen des Mains besonders ausgeprägt. Ein beeindruckendes Naturpanorama begleitet den Wanderer auf diesem gut 100 Kilometer langen Abschnitt des Mainwanderwegs. Die abwechslungsreiche Strecke führt durch Weinlandschaft, Naturschutzgebiete mit Trockenrasen und lichte Kalkbuchenwälder. Unten am Flussufer laden malerische Orte und Städtchen ein zur Rast.

Als Pauschale buchbar ist die Strecke je nach Wunsch, auch nur in Abschnitten mit 4, 5 oder 7 Übernachtungen. Möchten Sie mehr über dieses beliebte Arrangement erfahren? Kontaktieren Sie uns! Die Tourist-Information Veitshöchheim erstellt Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.



IM ZWEIUFERLAND



Karte und Wanderbroschüre online und in den örtlichen Tourist-Informationen erhältlich.



WANDERWEGE UND LEHRPFADE

Wenn Sie das gesamte ZWEIUFERLAND erkunden möchten und dabei die Freiheit haben wollen, selbst zu entscheiden, wohin Sie abbiegen oder wo Sie eine längere Pause einlegen, dann sollten Sie den ZWEIUFERPANORAMAWEG in Betracht ziehen! Dieser wurde im Mai 2018 eröffnet. Er verbindet die Orte des ZWEIUFERLANDS und verläuft größtenteils auf der Höhe. Jeder Teilabschnitt zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus, darunter blühende Streuobstwiesen, weite Hochebenen, endlose Weinberge und bezaubernde Flusslandschaften. Wer Erholung in der Natur sucht, wird auf dieser Entdeckungstour definitiv fündig.

Dank des Muschelkalks und des mainfränkischen Trockenrasens bietet der Weg eine vielfältige Flora und Fauna. Je nach Blütezeit können Sie verschiedene Orchideen, Kräuter und viele geschützte Pflanzenarten bewundern. Auch Kulturgebeisterter kommen nicht zu kurz, denn entlang des Weges finden sich viele interessante Sehenswürdigkeiten. Herrliche Ausblicke laden immer wieder dazu ein, einen Moment innezuhalten und die Natur zu genießen.

Der ZWEIUFERPANORAMAWEG ermöglicht es Ihnen, jeden Ort des ZWEIUFERLANDS entweder direkt oder über einen Abstiegsweg zu erreichen. Sie können den Weg in kleinere Rundwanderungen unterteilen und im Tal zum Ausgangsort zurückkehren oder eine Mehrtagestour mit Übernachtung planen.



Auf der Homepage www.zweiuferland.de finden Sie neben der Karte zum Download auch weitere nützliche Tipps für Ihre Wanderung, wie zum Beispiel Wegbeschreibungen der Etappen oder Informationen zum nächsten Parkplatz. Übrigens wurde der Weg so angelegt, dass auch die Kombination aus Wanderung und Strecken per Bus/Bahn möglich ist.

Die GPS-Daten der Wege können Sie einfach durch Scannen des QR-Codes mit Ihrem Handy erhalten.





Broschüre „Wanderlust“ und Freizeitkarte mit weiteren Informationen und Wegverläufen sowie Zeller Geschichtsweg kostenlos erhältlich.

Wanderbegeisterte und Naturliebhaber haben in den Gemeinden des ZWEIUFERLANDS zahlreiche abwechslungsreiche Wander- und Spazierwege zur Auswahl. Jeder Ort hat dabei etwas Einzigartiges zu bieten:

Im **Natur- und Wasserschutzgebiet** in Zell am Main können Wanderer vielfältige Landschaftsbilder und den Zeller Geschichtsweg erkunden, während Tafeln am Weg das besondere Schutzgebiet und die geschichtlichen Ereignisse dort genauer beschreiben. In Margetshöchheim erstreckt sich eine weite Fläche, vorbei an Kühruh und Windrädern bis zu den **Streuobstwiesen** mit niedrigstämmigen Obstbäumen.

Der Markt Zellingen ermöglicht Einblicke in Wissenswertes zu Streuobst, **Naturdenkmälern**, Biodiversität und Sehenswürdigkeiten. Besonders auf dem Lehrpfad „Im G’spring“, der sich mit der Renaturierung und **Biodiversität** am Wasserlauf befasst, oder dem Weg „Im Streuobst“, der durch typische Streuobstwiesen führt.

In Leinach und Erlabrunn bietet das breite Streckennetz im Schwarzkiefernwald für jeden die passende Länge und Wegführung, vorbei an historischen Ruinen, Kalköfen, durch den **Schwarzkiefernwald** und **Kirschenplantagen** bis zum Erlabrunner Käppele.

Retzstadt und Thüngersheim beeindruckt mit **Weinlagen**, die sich ideal über örtliche Wege erkunden lassen. Hier findet man auch einen Weinlehrpfad mit Informationen rund um den edlen Tropfen.

Das **Naturschutzgebiet Höfeldplatte** in Thüngersheim oberhalb der Weinberge bietet Wanderern eine gute Möglichkeit, die weite Sicht ins Tal zu genießen. Viele verschiedene Orchideenarten können in der Zeit von Mai bis Juli entlang des speziell dafür angelegten Pfades auf der Höfeldplatte bewundert werden.

Veitshöchheim, bekannt für sein Schloss und die Fastnacht in Franken, bietet vielfältige örtliche Wege durch Wald und Weinberge. Mehrere Wege führen am lichten Rand des **Edelmannswaldes** entlang, einem der ältesten Naturschutzgebiete im Landkreis.

Überregionale Wanderwege, allen voran der **Mainwanderweg**, laden zu längeren Touren ein, wobei auch die Möglichkeit besteht, „**Wandern ohne Gepäck**“ als Pauschale zu erleben. Über **30 Genuss- und Ruheecken** finden sich rund um Thüngersheim. Alle diese Routen bieten Wanderern eine reiche Vielfalt an Natur, Kultur und Sehenswürdigkeiten, sodass für jeden Geschmack und Anspruch etwas dabei ist!

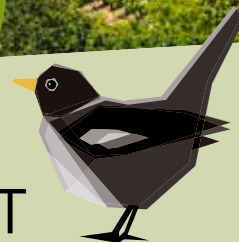


TIPP:

Noch mehr detaillierte Wanderinformationen, Start- und Zielpunkte, Sehenswürdigkeiten am Weg und Anfahrtsmöglichkeiten findet Sie in der neuen Broschüre „Wanderlust“. In Kombination mit der Freizeitkarte lässt sich die Wanderung im ZWEIUFERLAND gut planen. Zusätzlich finden Sie viele der Wege in unserem Komoot-Profil (www.komoot.de, User: **Zweiuferland Tourismus**).



TIPP:
Der Retschter
Mundartweg
mit Audio-Dateien
von echten
Retzstadtern!



GEFÜHRTE WANDERUNGEN IN RETZSTADT

Retzstadt – das Dorf der Wege

Retzstadt, auch als das „Dorf der Wege“ bekannt, präsentiert eine besondere Attraktion: Thematische Wanderwege, die kleeblattförmig um den Ort angelegt sind und Wanderer sowie Spaziergänger zu vielfältigen Exkursionen einladen.

Die Vielfalt der Wege umfasst den Besinnungsweg, den Wanderweg „Wein und Natur“, den Waldlehrpfad, den Weg der Lieder, den Planetenweg, den kleinen Dorfrundgang, den Fitnessweg, den Energie-Wanderweg und den Poetenweg. Die begleitenden Infotafeln werden im Laufe des Jahres je nach Jahreszeit und Thema gewechselt. Insbesondere für Einzelwanderer sind QR-Codes an markanten Punkten platziert, die Informationen über Retzstadt in Form von Text, Bildern und teilweise sogar Tonaufnahmen bereitstellen.

Der „Weg der Lieder“ bietet an den Stationen beispielsweise Vorspiel und Begleitmusik zum jeweiligen Lied. Eine Neuheit speziell für Kinder ist der eigens angelegte Märchenweg. Märchen regen auch heute noch die Phantasie von Kindern an, und gerade die alten Geschichten der Gebrüder Grimm, von Andersen oder Hauff sind immer eine inspirierende Quelle für Vorlesestunden oder Erzählungen.

So. 08.06.	20:00 Uhr	Der kleine Dorfrundgang mit dem Nachtwächter	Rathausplatz
So. 15.06.	14:00 Uhr	Weg der Lieder	Rathausplatz
So. 22.06.	14:00 Uhr	Wein und Natur	Rathausplatz
So. 29.06.	14:00 Uhr	Waldwanderweg	ehem. Jugendherberge
So. 06.07.	14:00 Uhr	Poetenweg	Rathausplatz
So. 13.07.	14:00 Uhr	Planetenweg	Rathausplatz
So. 20.07.	04:00 Uhr	Besinnungswegverein Sonnenaufgangswanderung	Pfarrkirche
So. 21.09.	14:00 Uhr	Wein und Natur	Rathausplatz
So. 28.09.	14:00 Uhr	Weg der Lieder	Rathausplatz
Fr. 03.10.	14:00 Uhr	25 Jahre Wanderungen	Rathausplatz
So. 05.10.	14:00 Uhr	Planetenweg	Wallfahrtskirche Retzbach
So. 12.10.	14:00 Uhr	Besinnungsweg Retzstadt	Rathausplatz
So. 19.10.	14:00 Uhr	Besinnungsweg Retzstadt	Wallfahrtskirche Retzbach
So. 26.10.	19:00 Uhr	Der kleine Dorfrundgang mit dem Nachtwächter	Rathausplatz

Wer an 5 geführten Wanderungen in Retzstadt teilnimmt, wird mit dem „Wander-Bocksbeutel“ belohnt. Kostenloses Angebot.





RADERLEBNISSE

Unterwegs mit Fahrrad und E-Bike durch die fränkische Weinlandschaft.

Aufsteigen, Taschen fest schnallen und losradeln! Die ausgeschilderten Strecken bieten Fahrradfahrern nicht nur tolle Ausblicke, sondern auch einzigartige Haltepunkte, kulturelle Highlights und Erholung in einer reizvollen Landschaft. Radlfreundliche Gastgeber, gemütliche Biergärten und idyllische Weinschänken sorgen dafür, dass der Aufenthalt zu einem echten Genuss wird.

Für diejenigen, die die malerische Flusslandschaft mit dem Fahrrad erkunden möchten, ist der Main-Radweg eine empfehlenswerte Route. Dieser beliebte Fernradweg verläuft direkt am Mainufer entlang und durchquert die Region, indem er Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten miteinander verbindet.

Innerhalb und zwischen den Orten finden Radfahrer auch die Landkreis-Radwege, die an ein umfangreiches Netzwerk angeschlossen sind. Seit 2020 gibt es zusätzlich die Radtour „Zwischen Himmel und Erde“, auf der einige der Besonderheiten im ZWEIUFERLAND miteinander verbunden werden. Diese Tour verspricht ein abwechslungsreiches Erlebnis und ermöglicht es den Radlern, die Vielfalt der Region zu entdecken.

Unser Tipp: Beim Weingut Schwab können Fahrräder und E-Bikes ausgeliehen werden.

Zwischen Himmel und Erde

Die Tour „Zwischen Himmel und Erde“ führt E-Biker und sportliche Radler nicht nur zu den Höhen des ZWEIUFERLANDS, sondern auch zu zahlreichen „himmlischen“ Rast- und Besichtigungspunkten. Bevor die Tour beginnt, lohnt sich in Veitshöchheim ein Besuch des bekannten Rokokogartens. Während man der „himmlischen Bevölkerung“ – zu den fast 300 Skulpturen gehören viele griechische Götter, Allegorien und Putten – einen Besuch abstattet, kann man im Rathausinnenhof seinen E-Bike-Akku noch einmal aufladen.

In Thüngersheim trifft man auf gleich zwei magische Orte des Frankenweins. Am Scharlachberg stehen die „geistigen Höhenflüge“ beim terroir f „Wein und Wissenschaft“ mit interessanten Informationen zum Weinbau in Franken im Mittelpunkt. Noch ein paar Kilometer weiter zeigt die „Mythologie des Frankenweins“ den Weingott Dionysos mit Frau Ariadne als Bronzefigur. Sie liegt auf dem Felsen mit ihrem Diadem, das ein Sternbild erzeugt hat. Außerdem kann man ihr Kind Oenopion, den ersten Weinbauern, entdecken. Weiter führt einen die Tour entweder über Güntersleben zum Mittelpunkt der EU in Gadheim oder auf den Retzstadter Planeten-Weg. Über den Retztal-Radweg geht es schließlich nach Retzbach und Zelligen, von wo aus der MainRadweg erreicht wird.



Tourentipps, Routenempfehlungen, Wander- und Radwanderkarten erhalten Sie in unserer Tourist-Information, in den separaten Broschüren und in unserem Komoot-Profil.





Mein Tipp: Mit einem Gästeführer noch mehr erfahren! Termine gibt's im Urlaubsberater.



NATUR UND GÄRTEN

Wälder, Muschelkalkfelsen und Streuobstwiesen, typischer mainfränkischer Trockenrasen, zahlreiche Wildkräuter und Orchideenarten sowie liebevoll angelegte Gärten locken nach draußen.

Ewiger Garten und Clematis, Erlabrunn

Der „Ewige Garten“ in Erlabrunn ist eine öffentliche Grünanlage, die sich am Mainradweg nördlich der Tennisplätze befindet. Dieser Ort bietet Spaziergängern und Fahrradfahrern eine angenehme Umgebung zum Verweilen und Entspannen. Im „Ewigen Garten“ wurden ausschließlich regionale Pflanzen aus den Trockenlebensräumen des mainfränkischen Muschelkalks gepflanzt. Dadurch verändert sich das Erscheinungsbild des Gartens im Laufe der Zeit durch die Aussaat und Wurzelausbreitung der Wildarten.

Die Pflanzenauswahl im „Ewigen Garten“ ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch ökologisch wertvoll. Die reichhaltige Aussaat bietet Nektar und Pollen für eine Vielzahl von Insekten, was besonders in Zeiten des Insektensterbens und des Klimawandels von großer Bedeutung ist. Erlabrunn ist zudem als das „Clematisdorf“ bekannt,

da über 800 Clematispflanzen den Ort zwischen Frühling und Herbst in eine zauberhafte Blütenpracht verwandeln.

LWG Schaugärten

Die Schaugärten der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in **Veitshöchheim** sind eine gelungene Verbindung von kreativer Gestaltung und praktischer Gärtnerei. Sie bieten zu jeder Jahreszeit neue Impressionen und wertvolle Gartentipps, insbesondere während der angebotenen Themenführungen.

Ein besonderes Highlight ist der Einblick in den fränkischen Weinbau, der in den Gärten präsentiert wird. Die Schaugärten sind während der Öffnungszeiten frei zugänglich. Allerdings empfehlen wir eine Führung, um das volle Erlebnis und Verständnis für die vielfältigen Aspekte der Gärten und des Weinbaus zu erhalten.





Gartenkunst Veitshöchheim

Ein Muss für Gartenliebhaber ist zweifellos ein Besuch im berühmten Rokokogarten in Veitshöchheim! Entlang der nahegelegenen Mainlände schlendert man zwischen Hecken, schattigen Bäumen, zeitgenössischen Kunstobjekten und Blumenbeeten. Im Jahr 2009 wurden viele andere Bereiche im Ort speziell für die Teilnahme am Wettbewerb „Entente Florale“ angelegt und erhielten eine wohlverdiente Goldmedaille. Auch heute noch erfreut sich das Gesamtwerk an üppigem Grün und bunten Blüten.

Gesundheitsgarten Retzbach

Der Gesundheitsgarten Retzbach – ein Ort für Meditation und Kommunikation, wo Mensch und Natur im perfekten Einklang stehen. Direkt an der Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ gelegen, bietet er den idealen Raum, um die Seele baumeln zu lassen und neue Kräfte zu tanken.

„Immer wenn ich auf der Straße von Retzbach nach Retzstadt an der Wallfahrtskirche vorbeifahre, denke ich: Jetzt beginnt der Urlaub, jetzt bleibt die Hektik des Alltags hinter mir.“



Naturschutzgebiete und Feuchtgebiete

Das Naturschutzgebiet „Höfeldplatte und Scharlachberg“ thront über **Thüngersheim** und präsentiert ein einzigartiges Ökosystem mit Muschelkalkböden, Trockenrasen und Steppenheidewald. Hier gedeihen diverse Orchideenarten und Trockengräser in einer Umgebung, die für ihre Anpassung an Trockenheit bekannt ist. Zusätzlich zu diesen Pflanzen ist das Gebiet ein geschützter Lebensraum für zahlreiche Schmetterlingsarten und Heuschrecken.

In **Retzstadt**, ganz in der Nähe, erstrecken sich auf begrenztem Raum Feuchtgebiete, Streuobstwiesen, Mischwälder und Kalkschotterflächen, die über 20 verschiedene Orchideenarten und mehr als 100 Schmetterlingsarten beherbergen. Besonders im Frühjahr und Herbst offenbart sich dieser Naturraum in seiner ganzen Pracht für Wanderer.

Auch in **Zellingen** finden zahlreiche Wildkräuter und Orchideenarten auf den mainfränkischen Trockenrasen und in den Feuchtgebieten ein Zuhause. Der Wassererlebnispfad „Im G’spring“ verspricht ein einzigartiges Naturerlebnis, das vor allem Vogelliebhaber begeistern wird.



IM ZWEIUFERLAND

TIPP:
Waldbaden.
Mehr Informa-
tionen auf
[www.waldbade-
meisterinnen.de](http://www.waldbade-
meisterinnen.de)

Tipp: Wanderung durch
die Streuobstwiesen auf
dem Wanderweg „Im
Streuobst“ Zellingen.



Streuobst

Im Maintal spielen Streuobstwiesen und Imkerei eine bedeutende Rolle und prägen ebenso wie der Weinbau das einzigartige Erscheinungsbild dieser Kulturlandschaft.

Der Obstbau erstreckt sich vom Maintal bis zu den Hügeln der Fränkischen Platte und profitiert von einem besonders günstigen Klima sowie vielfältigen Bodenverhältnissen. Die langjährigen Bewirtschaftungspraktiken haben über die Jahrhunderte hinweg ein wahres Paradies für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten geschaffen.

Die Streuobstwiesen sind zudem ein Paradies für Kenner unterschiedlicher Sorten. Allein auf den Flächen der Main-Streuobst-Bienen eG finden sich über 150 Apfelsorten und knapp 50 Birnensorten. Bis heute prägt der Obstanbau das Leben der Gemeinde **Margetshöchheim** in vielerlei Hinsicht und trägt zu ihrer Identität bei.

Schwarzkiefernwald Leinach und Erlabrunn

Leinach und Erlabrunn beherbergen den größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands mit einer Fläche von etwa 150 Hektar. Dieser Wald ist zu jeder Jahreszeit ein faszinierendes Erlebnis. Im Sommer verströmen die Schwarzkiefern einen herrlichen Duft, der mediterranes Flair vermittelt und zum Verweilen und Entspannen einlädt. Schon ein Tag in diesem Wald kann die Anzahl der natürlichen Killerzellen im Körper um mehr als vierzig Prozent erhöhen.

Ein Nadelwald weist eine noch höhere Konzentration an heilsamen Terpenen auf als ein Laubwald. Das ungezwungene Eintauchen in die Waldatmosphäre wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, indem es Stress abbauen, das Immunsystem stärken und inneres Gleichgewicht fördern kann.

Wer nicht wandern möchte kann sich zum Beispiel auch eine Auszeit mit der Waldbademeisterin Christina Haas gönnen und beim Waldbaden entspannen, schöne Dinge aus der Natur sammeln und kreativ werden oder einfach die Sinne für neue Eindrücke öffnen.

Breitfeldhöhe Retzstadt

Die Breitfeldhöhe in der Nähe von Retzstadt ragt mit 387 Metern als die höchste Erhebung im Maindreieck empor und gewährt einen weiten Panoramablick auf den Spessart, die Rhön und den Steigerwald.

Der **ZWEIUFERPANORAMAWEG** führt sowohl von Thüngersheim als auch von Retzstadt aus zu diesem atemberaubenden Aussichtspunkt.





WASSERERLEBNISSE

Der Main schlängelt sich als Lebensader durch unser ZWEIUFERLAND und bietet eine Vielzahl neuer Möglichkeiten, die Region vom Wasser aus zu entdecken. Ob mit Kanu, Kajak, Stand-Up-Paddleboard oder beim entspannten Planschen in unseren Badeseen und Schwimmbädern – hier kann das kühle Nass in vollen Zügen genossen werden. Während sich einige im Wasser vergnügen, können Angler an ruhigeren Stellen auf einen guten Fang hoffen und die Gelassenheit des Moments genießen.

Wasserwandern und Wassersport

Wasserwanderer und Wassersportbegeisterte finden am Main ideale Bedingungen für Kanu- und Kajakfahrten vor. Eine Strecke von 354 Kilometern zwischen Hochstadt a. Main und Stockstadt a. Main lädt zum Wasserwandern ein. Die „Gelbe Welle“ markiert Ein- und Ausstiegsstellen, Camping- und Rastplätze, Sehenswürdigkeiten entlang der Route sowie Einkehrmöglichkeiten für Bootswanderer.

Im ZWEIUFERLAND sind einige Standorte der Gelben Welle zu finden:

- Veitshöchheim (FK 244,3): Hier befindet sich die Slipanlage in der Nähe der Mainfrankensäle, in der Nähe des Wohnmobilstellplatzes, des Altorts sowie des Schlosses und des Rokokogartens
- Schleuse Erlabrunn (FK 241,2): Nutzung des linksmainischen Wehrrams und dann rechts halten
- Thüngersheim (FK 238,1): Hier gibt es einen Steg und eine Slipanlage in der Nähe des Freibads und des Wohnmobilstellplatzes
- Retzbach / Zellingen (FK 235,5): Slipanlage in der Nähe des Altorts

Der Bootshafen der Marina Veitshöchheim e. V. bietet fast 30 Liegeplätze mit einer guten Infrastruktur. Auch beim örtlichen Segelverein in Margetshöchheim (SKWM) gibt es Anlegemöglichkeiten und Infrastruktur für Gastlieger.

Während der Saison können Sie mit den täglich verkehrenden Ausflugsschiffen zwischen Veitshöchheim und Würzburg den Main überqueren. Im Sommer besteht sogar die Möglichkeit, eine Weinprobe an Bord zu erleben.

Wasserschutzgebiet und das Wassermuseum, Zell a. Main

Weitere interessante Orte sind das Wasserschutzgebiet und das Wassermuseum Zell a. Main. Von 4. Mai bis 26. Oktober können Besucher jeden Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr im Wassermuseum Einblicke in geologische Zusammenhänge der fränkischen Trias und deren Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes gewinnen. Ein anschließender Spaziergang durch das Wasserschutzgebiet rundet das Erlebnis ab.

Mehr Informationen
www.main-wasserwandern.de



mit Reiseplaner, Kanuverleih entlang der Strecke, nützlichen Tipps und vielem mehr!



IM ZWEIUFERLAND

Geisbergbad Veitshöchheim



Freibad Zellingen



BADESEEN UND FREIBÄDER

Die Region ist von Wasser geprägt und bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Die gut gepflegten Naherholungsgebiete rund um die Erlabrunner Badeseen sowie verschiedene Freibäder in unterschiedlichen Größen sind ideale Orte, um sich an warmen Tagen zu erfrischen und zu entspannen.

Sportlich orientiert mit Wohlfühl- und Wellnesscharakter:

Geisbergbad Veitshöchheim

Am Geisberg 21, 97209 Veitshöchheim

Tel. 0931 92327

Öffnungszeiten:

Mai und September:

Mo–So: 9:00–20:00 Uhr, Di 10:00–20:00 Uhr

Juni, Juli, August:

Mo–So: 8:00–20:00 Uhr, Di 10:00 Uhr–20:00 Uhr

Aktuelle Informationen:

www.veitshoechheim.de

Einlass bis 1 Stunde vor Kassenschluss

Idyllisch am Main gelegen:

Freibad Thüngersheim

Am Main, 97291 Thüngersheim

Tel. 09364 811035

Öffnungszeiten: Mai bis September

Montag geschlossen

Di, Do, Sa und So: 11:00–19:00 Uhr

Mi und Fr: 9:30–19:00 Uhr

Einlass bis 18:00 Uhr

Bei schlechter Witterung: 16:30–18:30 Uhr
(ausgenommen bei Gewitter und Sturm)

Familienfreundlich in herrlicher Lage:

Freibad Zellingen

Badstraße 9, 97225 Zellingen

Tel. 09364 4454

Öffnungszeiten:

Das Bad ist durchgehend geöffnet,
auch bei schlechtem Wetter:

Mai: 10:00–20:00 Uhr

Juni, Juli, August: 9:00–20:00 Uhr

September: 10:00–19:00 Uhr

Naherholungsgelände mit Badeseen bei Erlabrunn

Natürlich am Mainufer: die zwei Erlabrunner Badeseen zwischen den Orten Margetshöchheim und Erlabrunn. Das Gelände umfasst große Liegewiesen, Kinderspielplatz, Grillstellen, Volleyballfeld und Tischtennisplatte. Attraktion ist die Seilbahn auf die kleine Insel im Wasser.

Öffnungszeiten:

April bis September: 8:30–21:30 Uhr

Oktober bis März: 9:00–19:00 Uhr

Für Angler: In der Tourist-Information Veitshöchheim erhalten Sie auch Angelkarten!



Freibad Thüngersheim



Erlabrunner Naturbadeseen

GÄSTEFÜHRUNGEN FÜR ENTDECKER

In unserem ZWEIUFERLAND gibt es so vieles zu erleben und zu erfahren! Unsere Gästeführer zeigen Ihnen mit Herz, Humor und fundiertem Wissen unsere Sehenswürdigkeiten und die wunderschöne Kulturlandschaft. Sie stellen Ihnen Schmuckstücke, wie den Rokokogarten in Veitshöchheim oder die WeinKulturGaden in Thüngersheim, vor und erzählen bei den Ortsführungen Geschichten und Historisches über unsere fränkischen Dörfer. Es gibt unterhaltsame Kostümführungen und Führungen mit Musik; verschiedene Themenführungen informieren über Natur und Kultur, die Franken-Fastnacht und natürlich den Frankenwein. Veitshöchheimer Sonnenschein, Thüngersheimer Johannisberg oder Retzstadter Langenberg – eine ganze Palette von Weinbergsführungen bringt Sie zu den bekannten Weinlagen.

Ausführliche Informationen zu Führungen finden Sie in unserem ZWEIUFERLAND erleben auch zum Durchblättern auf www.zweiuferland.de.



AUSGEWÄHLTE FÜHRUNGEN

Der Rokokogarten in Veitshöchheim

ca. 1,5 Stunden 100 Euro

WeinKulturGaden in Thüngersheim

ca. 1 Stunde 3 Euro/p. Person, min. 50 Euro

Fastnachts-Tour in Veitshöchheim

ca. 1,5 Stunden 100 Euro

Vielfalt Streuobst (mit Verkostung)

ca. 2 Stunden 9 Euro/p. Person

1 Euro/p. Kind

Baudenkmäler entdecken – Ein Rundgang durch das historische Thüngersheim

ca. 1 Stunde 3 Euro/p. Person, min. 50 Euro



HABEN WIR SIE NEUGIERIG GEMACHT?

Dann stöbern Sie doch gleich mal durch unsere Angebote in den Online-Prospekten:

PAUSCHALANGEBOTE UND ARRANGEMENTS:

www.tourismus-veitshoechheim.de

ZWEIUFERLAND ERLEBEN

ZWEIUFERLAND EVENTS:

www.zweiuferland.de

Oder rufen Sie bei uns an!

Gerne schicken wir Ihnen die Prospekte und nehmen Ihre Buchungswünsche entgegen.
Tel. 0931 780900-25
touristik@veitshoechheim.de

*Ihr Team der Tourist-Information
Veitshöchheim und ZWEIUFERLAND
Tourismus e. V.*

PAUSCHALANGEBOTE

GEHEN SIE AUF ENTDECKUNGSREISE

Viele erlebnisreiche Pauschalangebote laden Sie auch dieses Jahr dazu ein, Fachwerkromantik, Rokoko, Kultur und Frankenwein zu erleben.

Mit dem Arrangement „**Veitshöchheim zum Kennenlernen**“ buchen Sie Übernachtung, Halbpension und alle wichtigen Sehenswürdigkeiten im Komplettpaket, „Gartenlust“ und „Fastnachts-Tour“ setzen individuelle Schwerpunkte. „Barock und Rokoko“ macht Sie mit den Höhepunkten dieser Kulturepoche bekannt. Natürlich gibt es auch Angebote zum Weinerleben sowie zum Entspannen beim Wandern oder Radeln.

Zu den wichtigsten Festen und Veranstaltungen haben wir ebenfalls Programme für Sie ausgearbeitet. Ihr Hotel können Sie dabei gerne selbst aussuchen.


Auch zum
Verschenken
geeignet!

ENTDECKUNGSTOUREN



KINDER UND FAMILIE

Kleine Gäste auf Entdeckungstour. In den Gemeinden finden kleine und große Gäste allerlei zum Entdecken.

Das **ZWEIUFERLAND** hat viel zu bieten, auch für die Kleinen! Der Märchenweg in Retzstadt lädt Kinder ein, durch den Wald zu spazieren, Geschichten zu erzählen und zu malen. Für mehr aktive Unterhaltung gibt es abwechslungsreiche Spielplätze und Skateranlagen, die zum Toben einladen. In Veitshöchheim sind die Minigolfanlage, ein Bouleplatz, der Barfußpfad und das Kneippbecken beliebte Anlaufpunkte für Familien.

Für ein ganz besonderes Erlebnis können Kinder auch an Lamawanderungen im Retztal teilnehmen oder in Zelligen einen Spaziergang mit Ponys machen. Bei warmem Wetter sorgen Schwimmbäder und Badeseen mit Wasserrutschen und -spielen für strahlende Augen. Eine ruhigere Option ist eine Schifffahrt auf dem Main von Veitshöchheim nach Würzburg, wo entlang der Ufer viel zu entdecken ist.

In Würzburg können die Familien dann viele interessante Orte erkunden.





TIPP:
Nacht der
Verführung
12.07.

SEHENSWERT! KULTUR ERLEBEN



Der Mittelpunkt der europäischen Union, alte Weinhändlerhäuser, Fachwerk und Baudenkmäler – tauchen Sie ein in die Geschichte.



EU-Mittelpunkt, Veitshöchheim

Dirket an einem Feldweg liegt ein Juwel in Veitshöchheim: Seit dem 1. Februar 2020 befindet sich im kleinen Ortsteil Gadheim der Mittelpunkt der Europäischen Union. Ein markanter Findling kennzeichnet diesen Ort, begleitet von gehissten Flaggen – eine für die EU, eine für Deutschland und eine für Veitshöchheim. Tafeln bieten Einblicke in die Hintergründe, während eine einladende Sitzgruppe zum Verweilen einlädt. Wer sich gerne einmal im Mittelpunkt fühlen möchte, kann einen Spaziergang dorthin machen oder von Veitshöchheim aus bergauf radeln, da Parkmöglichkeiten vor Ort begrenzt sind. Ganz neu kann hier der „Narr-Erholungs-Weg“ entdeckt werden.

Zeller Schloss, Zell a. Main

Das Zeller Schloss an der Hauptstraße 18 besitzt eine herausragende kunsthistorische Bedeutung. Das Gebäude, das von Balthasar Neumann im Jahr 1744 für Andreas Wiesen fertiggestellt wurde, vereinte verschiedene Funktionen. Es diente nicht nur der Produktion, Lagerung und Weiterverarbeitung von Wein, sondern beherbergte auch repräsentative Räume, Kontore und Wohnbereiche.

WeinKulturGaden, Thüngersheim

Die Thüngersheimer Kirchgaden waren einst ein Teil der Eigenbefestigung der Pfarrkirche St. Michael und sind die letzten sechs Gebäude aus dem Mittelalter. Sie zählen zu den ältesten Strukturen in Thüngersheim und wurden erstmals 1429/30 in einer Urkunde der Stadt Würzburg erwähnt. Über viele Jahre hinweg standen diese Kirchgaden leer und waren dem Verfall ausgesetzt. Zwischen 2012 und 2015 wurden sie mit großem Aufwand liebevoll restauriert. Das Ziel war nicht die Errichtung eines reinen Museums, in

dem stumm die Überreste vergangener Zeiten betrachtet werden, sondern vielmehr die Schaffung eines lebendigen Ortes der Begegnung im Herzen des Altorts. Der WeinKulturGaden Thüngersheim e.V. ist für Veranstaltungen und alle Angelegenheiten verantwortlich, und sie dienen als Plattform für eine Vielzahl von Themen und Ereignissen.

Baudenkmäler entdecken, Thüngersheim

Die Hauptaufgabe des WeinKulturGaden Thüngersheim e.V. ist es, das Bewusstsein für die historischen Bauwerke und das kulturelle Erbe in Thüngersheim zu fördern. Anerkennung dafür erhielt der Verein im Jahr 2022 durch die Verleihung der „Silbernen Halbkugel des Deutschen Preises für Denkmalschutz“. Eine informative Broschüre führt Besucher auf einem Spaziergang durch den Ort zu 24 ausgewählten Gebäuden und bietet Einblicke in ihre architektonischen sowie historischen Besonderheiten. Diese Broschüre ist sowohl in den WeinKulturGaden als auch im Gemeindeamt erhältlich und lädt dazu ein, die reiche Geschichte und die architektonische Vielfalt von Thüngersheim zu entdecken.

Weitere Informationen:

WeinKulturGaden Thüngersheim
Kirchgasse 2, 97291 Thüngersheim
www.weinkulturgaden.de



Öffnungszeiten WeinKulturGaden:

Samstag und Sonntag,
10:00 – 18:00 Uhr, Eintritt frei

Führung durch das historische Thüngersheim:

Gruppen (bis 25 Personen):

Dauer: ca. 1 Stunde

Buchung: Gemeinde Thüngersheim

Kosten: 3 Euro/p. Person, min. 50 Euro





HISTORISCHE BAUKUNST ENTDECKEN

Im ZWEIFERLAND lassen sich entlang der Wege der Gotik, Renaissance, des Barocks und Rokocos viele Spuren alter Baumeister entdecken. Neben dem bekannten Schloss Veitshöchheim verbergen sich hier weitere kleine und große Schätze historischer Baukunst, die darauf warten, erkundet zu werden.

SEHENSWERT



- Echter-Wappen im Kapitelsaal, Zell a. Main
- St. Andreas, Erlabrunn
- Julius-Echter-Kirche, Leinach
- St. Johannes Baptist, Margetshöchheim
- St. Michael, Thüngersheim

Bedeutende Persönlichkeiten

Balthasar Neumann (1687–1753) zählt zweifellos zu den bedeutendsten Baumeistern des Barock und Rokoko in Süddeutschland. Seine Bekanntheit verdankt er vor allem der Planung und Umsetzung der Würzburger Residenz, beauftragt von den Grafen und Fürstbischöfen des Hauses Schönborn. Eines seiner herausragendsten Werke im ZWEIFERLAND ist die ehemalige Sommerresidenz der Würzburger in Veitshöchheim.

Wer aufmerksam die Region erkundet, stößt auch auf viele Zeugnisse von **Julius Echter von Mespelbrunn** (1545-1617), dem 62. Bischof von Würzburg, Herzog zu Franken und bedeutenden Bauherrn und Verwaltungsreformer. Bauwerke im Stil der Echtergotik oder des Juliusstils, erkennbar an Echter-Türmen und Echter-Hauben, sind in zahlreichen Kirchen zu finden. Im restaurierten Kapitelsaal in Zell a. Main prangt das Wappen der Familie Echter sichtbar an der Decke. Die Julius-Echter-Kirche in Leinach, erstmals 1186

urkundlich erwähnt, zählt sogar zu den ältesten Kirchen in der Diözese Würzburg. Aber auch der Bildschnitzer und Bildhauer **Tilman Riemenschneider** (1460–1531) hat Spuren hinterlassen. In der St. Laurentiuskirche in Zell a. Main kann man eine Pietà aus der Werkstatt des berühmten Künstlers **Georg Anton Urlaub** besichtigen. Besuchen Sie seine Dauerausstellung in den WeinKulturGaden.

Burgruine Ravensburg

Die Ravensburg bei Thüngersheim zählt zweifellos zu den herausragenden Burgen im Abschnitt des Maintals zwischen Würzburg und Gemünden und birgt eine äußerst alte und faszinierende Geschichte. Leider sind heute nur noch Fundamente ihrer einstigen Bauten erhalten, und die tatsächlichen Ausmaße der Burg lassen sich nur erahnen. Um Besuchern eine bessere Vorstellung davon zu vermitteln, wie die Burg einst ausgesehen haben könnte, wurde eine (virtuelle) Rekonstruktion der Ravensburg geschaffen. Diese bietet die Möglichkeit, sich in die vergangene Pracht und Struktur dieser historischen Stätte zu vertiefen.

Werke, Mitarbeit und Einflüsse von Balthasar Neumann:

- Sommerresidenz, Veitshöchheim
- ehem. Weinhändler Palais und Konvent Kloster Oberzell, Zell a. Main
- Kirche St. Laurentius, Retzbach



Wartturm, Leinach



Visualisierung Ravensburg



TIPP:
Das Kloster
und Klosterleben
kennenlernen
Führungen finden
Sie im „ZWEIUFER-
LAND erleben“

KIRCHEN, KAPELLEN UND SAKRALE ORTE

Die Klöster, Kirchen und Kapellen der Region spiegeln die Einflüsse verschiedener Epochen und Baumeister wider. Neben den imposanten größeren Kirchen haben auch die kleinen Kapellen ihren Reiz und laden dazu ein, sie zu besuchen und dort einen Moment der Ruhe zu finden.

In jedem Dorf des ZWEIUFERLANDS kann man sowohl große beeindruckende als auch kleinere kirchliche Bauwerke und Symbole finden: vom eindrucksvollen Klosterareal in Oberzell über die Synagoge in Veitshöchheim bis hin zu (Wallfahrts-)kapellen, Madonnenstatuen und Bildstöcken. Auch abseits der Dorfmitte lässt sich einiges entdecken – wie die Kolpingkapelle oberhalb der Weinberge von Retzbach, die einen herrlichen Blick auf den Main bietet, oder die Martinskapelle in Veitshöchheim, die bereits 1202 als älteste Kapelle im Landkreis erwähnt wurde. Wussten Sie, dass eine der ältesten Kirchen der Diözese Würzburg in Leinach zu finden ist? Eine Erkundungstour durch die verschiedenen Gemeinden lohnt sich, um diese vielfältigen religiösen Stätten zu entdecken.

Kloster Oberzell, Zell a. Main

Das Kloster Oberzell, gegründet von Norbert von Xanten im Jahr 1128, markiert als das erste Prämonstratenserklöster östlich des Rheins einen bedeutenden historischen Meilenstein nur sechs Kilometer vor Würzburg. Es gilt als einer der eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orte im Landkreis. Im frühen 18. Jahrhundert wurde die Kirche barock umgestaltet und 1901 von den Franziskanerinnen erworben. In den letzten Jahrzehnten wurden umfangreiche Restaurierungs- und Neugestaltungsarbeiten durchgeführt. Ein besonderes Highlight ist der Klostergarten, der bei Führungen besichtigt werden kann.

Ehem. Kloster Unterzell mit Kapitelsaal

Das Zeller Marktgemeindegebiet beheimatet auf dem Areal des ehemaligen Klosters Unterzell bedeutende kulturhistorische Relikte wie die Kirche, Brunnen, die einstige Waschküche und den Kapitelsaal der Nonnen. In diesem Versammlungsraum können Besucher bei Führungen den originalen Stuck aus der Echterzeit (frühes 17. Jahrhundert) bewundern, der ein großes Wappen des Fürstbischofs zeigt.

Versöhnungskirche, Zell a. Main

Der historische Klosterhof führt durch einen reizvollen Garten zur evangelischen Versöhnungskirche, einst die Klosterkirche des Klosters Unterzell. Die Geschichte des Klosters erlangte zweifelhafte Bekanntheit, als 1749 die Subpriorin Renata Maria Singer in einem der letzten Hexenprozesse Deutschlands als Hexe verurteilt und hingerichtet wurde. Heute lädt die Kirche als „Radwegkirche“ von Ende März bis Ende Oktober Besucher zum Verweilen ein.

Erlabrunner Kappelle, Erlabrunn

Die kleine Wallfahrtskapelle Maria Hilf erhebt sich hoch über Erlabrunn im luftigen Schwarzkiefernwald auf dem Volkenberg. Der schlichte, rechteckige Bau der Kapelle mit einem Zwiebeltürmchen ist über verschiedene Wanderwege erreichbar und bietet von dort aus einen beeindruckenden Panoramablick über das Tal.



Jüdisches Kulturmuseum,
Veitshöchheim



Pfarrkirche St. Vitus,
Veitshöchheim



Laubhütte, Zell a. Main



Wallfahrtskirche, Retzbach



Kapelle,
Retzbach

Synagoge und jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim

Entdecken Sie über 300 Jahre jüdisches Leben in Veitshöchheim! Die Synagoge, ein Bauwerk aus dem Jahr 1730, wurde 1940 im Inneren zerstört. Heute erstrahlt sie wieder im barocken Glanz. In den Schauräumen des Museums kann man sehen und hören, wie sich das Leben im „Schauplatz Dorf“ abspielte. Es beherbergt zudem Wissenswerte über die Veitshöchheimer Genisa, eine Sammlung von Schriften und Objekten, die aus religiösen Gründen aufbewahrt werden mussten – von der Bibel bis hin zu Märchen. Diese Schriftstücke gewähren einen faszinierenden Einblick in den Alltag und das Leben der ehemaligen jüdischen Gemeinde.

St. Vitus Kirche Veitshöchheim

Die Pfarrkirche St. Vitus im Zentrum von Veitshöchheim ist dem Ortspatron geweiht. Eine erste urkundliche Erwähnung der Pfarrgemeinde Veitshöchheim findet sich im Jahr 1097. Unter Fürstbischof Johann Gottfried von Guttenberg wird die Kirche von 1690-1691 unter der Leitung des Baumeisters Christian Hermann neu gebaut. Am Hochaltar (1693) findet man Darstellungen zum Martyrium des Hl. Vitus. Der linke Seitenaltar (1816) ist dem Leben und Wirken der Ortsheiligen Bilhildis gewidmet. Seit September 2024 finden Besucher hier auch eine Opferlichterstätte im modernen Design. Um Mitglieder aller Religionen, Kulturen und Nationalitäten willkommen zu heißen, wurden die Worte „Herr erhöhe mein Gebet“ in 27 Sprachen und der Braille-Blindenschrift angebracht.

Judenhof und Rosenbaumsche Laubhütte, Zell a. Main

Im Judenhof in Zell am Main kann man den Judenhofbrunnen und die Rosenbaumsche Laubhütte besichtigen. Die nahezu unberührte und gut erhaltene Laubhütte, die bis zur Jahrhundertwende für Laubhüttenfeste genutzt wurde, ist einzigartig in Deutschland. Im Außenbereich informieren Bild- und Texttafeln über die jüdische Kultur und Tradition in Zell am Main. Als Lernort trägt diese Einrichtung generationenübergreifend dazu bei, das Verständnis für die jüdische Kultur und Tradition zu fördern.

Öffentliche Führungen in der Rosenbaumschen Laubhütte:

So, 18.05. 11:00 Uhr
So, 25.05. 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr
So, 22.06. und So, 10.08. 11:00 Uhr
So, 07.09. und So, 12.10. 17:00 Uhr

Gruppenführungen (bis ca. 15 Personen): kostenlos

Dauer: ca. 1 Stunde
Auch von außen zu besichtigen mit Schautafeln.

Weitere Informationen:

Markt Zell a. Main

Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Tel. 0931 46878-0 | info@zell-main.de
www.zell-main.de

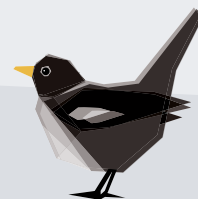
Mehr Informationen:

Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge Veitshöchheim

Thüngersheimer Straße 17
97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 9802-754 oder -764
kultur@veitshoechheim.de
www.jkm.veitshoechheim.de

Führungen im jüdischen Kulturmuseum:

Eintritt: 3 € p.P.;
Gruppen ab 15 Personen: 1 € p.P.
Führungen: 50 € zzgl. Eintritt
Öffentliche Termine für Einzelgäste am
26. April und 28. Sept., Kosten: 7 € p.P.





TIPP:
Gartenführung
„Sommerfreuden
des Fürstbischofs“
 03.05. – 11.10.
 Samstags

LUSTWANDELN IN BAROCK UND ROKOKO

Schloss und Hofgarten Veitshöchheim

Im nur wenige Kilometer von Würzburg entfernten Veitshöchheim genossen die einstigen Würzburger Fürstbischöfe rauschende Feste, mitreißende Musik und aufregende Jagden. Das ehemalige Jagdschlösschen wurde von Balthasar Neumann, einem der herausragenden Architekten des Barocks, zu einer kleinen, aber prächtigen Sommerresidenz umgestaltet. Besucher können heute die Räume der Fürstbischöfe sowie die „Toscanaräume“ besichtigen und eine informative Ausstellung über die Geschichte der Anlage erleben.

Der einstige Jagdgrund wurde in einen prunkvollen Garten verwandelt. Besonders Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim (1755–1779) verwirklichte hier seine Visionen und schuf einen Rokokogarten, der sich bis ins 19. Jahrhundert als nahezu einzigartig präsentiert – im Gegensatz zu den damals populären Englischen Gärten.

Von Hecken umsäumte Wege erschließen die Anlage in drei Abschnitte und enthüllen bezaubernde Sichtachsen auf teilweise exotisch anmutende Pavillons, plätschernde Springbrunnen und den großen See. Unterwegs begegnen Spaziergänger über 300 aus Stein gemeißelten fabelhaften Wesen, griechischen Göttern, Helden und zauberhaften Putten, geschaffen von renommierten Würzburger Hofbildhauern. Als Höhepunkt thront mitten im See der Musenberg Parnass mit dem Pegasus.

Im Sommer lockt der duftende Küchengarten mit seinen würzigen Aromen. Auch dieser Garten ist Teil des Gesamtkonzepts: Kräuter, Gemüse und Obstbäume sind ebenso kunstvoll gestaltet wie die Hecken und Blumenbeete vor dem Schloss – alles gemäß dem Motto: „*Es vereinigt sich hier der Nutzen ... zugleich mit der Zierlichkeit.*“

SCHLOSS

Schloss und Hofgarten Veitshöchheim

Echterstraße 10
97209 Veitshöchheim

Öffnungszeiten und Eintrittspreise:
www.schloesser.bayern.de

Hinweis: Die Besichtigungsräume sind nur über Treppen erreichbar. Audioguide-Führung für Kinder.

Gartenführung „Sommerfreuden des Fürstbischofs“

3. Mai bis 11. Oktober
immer samstags um 11:00 Uhr;
Treffpunkt: Fasanentor
(Eingang Obere Maingasse)

Gruppenführungen zum Wunschtermin: 0931 780 900-25
Alternativ stehen Audioguides zur Verfügung (erhältlich im Schloss).

App erhältlich
(kostenpflichtig, im Apple und Google Play Store)

Wasserspiele

April bis Mitte Oktober
täglich von 13:00 bis 17:00 Uhr
zu jeder vollen Stunde.



KUNST UND GALERIEN

Altorte, mit ihren Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen, sind heute Heimat vieler Künstler.

*Jetzt schon vormerken:
Kulturherbst im
Landkreis Würzburg.*



In der Region gibt es eine Vielzahl von Ateliers, Galerien und Werkstätten, die Goldschmiedekunst, Malerei und Kunsthandwerk präsentieren. Sowohl unabhängige Künstler als auch Kunstgruppen haben im Laufe der Zeit zahlreiche Werke geschaffen, die in Galerien oder bei Wanderausstellungen besichtigt werden können. Während eines Spaziergangs entlang der **Mainufer** und durch Gärten kann man ebenfalls Kunstwerke entdecken!

Die Galerie **Forum Botanische Kunst** in Thüngersheim ist die einzige Galerie in Europa, die sich ausschließlich der künstlerischen Darstellung der Pflanzenwelt widmet. Hier werden detailgetreue Aquarelle, fotorealistische Malereien, Grafiken, Fotografien und pflanzliche Objekte ausgestellt. Die **WeinKulturGaden** bieten Künstlern eine Plattform zur Präsentation ihrer Arbeiten und sind ein Anziehungspunkt für Besucher sowie ein Raum für Veranstaltungen, Seminare und künstlerische Darbietungen.

Ein weiterer kultureller Höhepunkt ist der **Zellinger Torturm**, ein mittelalterlicher Turm aus dem 15. Jahrhundert mit einer imposanten barocken Haube, der den Eingang zum Altort bildet. Hier finden regelmäßig Kunstausstellungen und kleine Konzerte statt.

Jedes Jahr finden in der Region besondere Veranstaltungen statt. Kunstliebhaber dürfen sich auch auf den jährlichen Kulturherbst im Landkreis Würzburg im September/Oktober freuen, bei dem Künstler ihre Türen öffnen und verschiedene Angebote, Workshops und Vorführungen präsentieren. Weitere Informationen zu den Künstlern und Veranstaltungen gibt es bei den Gemeinden und im Veranstaltungskalender.

Forum Botanische Kunst

Obere Hauptstraße 18
97291 Thüngersheim am Main
Tel. 09364 813633
info@botanische-kunst.de
Aktuelle Ausstellungen:
www.botanische-kunst.de

Die Galerie und das Café haben während der Ausstellungen am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Zwischen den Ausstellungen sind Terminvereinbarungen für Kunstinteressent/-innen möglich.



FÜR WEINGENIESSER

Gelegen im fränkischen Weinland ist das **ZWEIUFERLAND** untrennbar mit Wein und dem Weinanbau verbunden.

In den Weinbergen

Bei einer Weinlagenwanderung werden an mehreren Stationen Weine und kleine Speisen angeboten. Eine kulinarische Entdeckungstour!



Der Frankenwein, geprägt von den sonnigen Muschelkalkhängen entlang des Mains, zeichnet sich durch seine spritzigen und feinen Fruchtaromen aus. Das besondere Mikroklima, bedingt durch die Sonnenreflexionen des Mains und die verschiedenen Bodenarten, besonders dem kargen Muschelkalkboden, verleiht diesem Wein seine charakteristischen Eigenschaften, die bei jedem Schluck deutlich werden.

Neben dem reinen Genuss bietet das **ZWEIUFERLAND** Interessierten die Möglichkeit, sich intensiv über den An- und Ausbau des Frankenweins zu informieren. Veranstaltungen wie die beliebten Weinerlebnistage, die Nacht der Verführung in den Weinbergen oder Sommelierworkshops der Winzergenossenschaft DIVINO Nordheim Thüngersheim eG bieten hierzu vielfältige Gelegenheiten. Die Vinothek steht Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr offen.

Weinbergsführungen, angeleitet von erfahrenen Winzerfrauen, geben Einblicke in den Anbau

TIPP:
Weinschlendern
am Sonnenschein,
Veitshöchheim
24.05.

und werden oft mit fränkischen Spezialitäten verbunden. **Weinproben** in Weingütern oder Restaurants vertiefen das Verständnis für fränkische Weine.

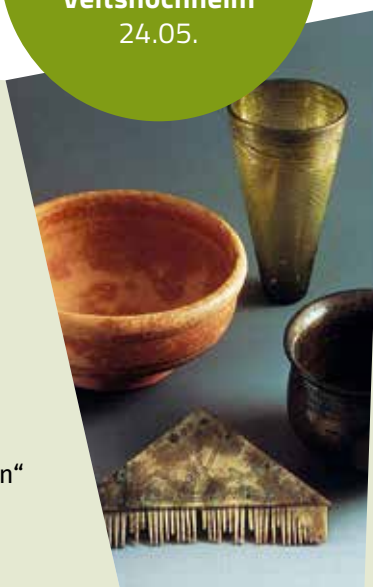
Die Zeller **Weinhändlerhäuser**, von Dr. Christian Naser wiederentdeckt, sind bedeutende historische Orte der Zeller Orts- und Wein-Geschichte im **ZWEIUFERLAND**. Infotafeln an den Häusern und Führungen bieten einen Einblick zu ihrem Hintergrund. „**ZWEIUFERLAND** erleben“ unterstützt bei der Auswahl passender Angebote.

Wer eigenständig forschen möchte, kann einen der **Weinlehrpfade** im Veitshöchheimer oder Thüngersheimer „Wengert“ wählen.

Anhand zahlreicher Schautafeln erhält man dort Informationen über Weinbau, Flora und Fauna, Geschichte, Kultur, Klima und die einzigartige Landschaft. Auch der Wein-Wanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“, der im Herbst 2021 erschlossen wurde und durch die Weinlagen von Erlabrunn und Margetshöchheim führt, zeigt die Besonderheit des Frankenweins.

GEHENSWERT

- Weinbergs-Wanderung Erlabrunn
- Weinlehrpfad Veitshöchheim
- Weinlehrpfad Thüngersheim
- Wege zum Wein Thüngersheim
- Wege zum Wein Retzstadt
- Weinwanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“



Das älteste Weinglas Frankens

Beim Bau der Bahnstrecke in Thüngersheim fand man 1852 in einer Kiesgrube ein Weinglas. Das aus einer rheinischen Glashütte stammende Trinkgefäß wurde um 430 n. Chr. einem Alemannen neben anderen Objekten als Grabbeigabe mit ins Jenseits gegeben. Frankenwein wurde daraus allerdings noch nicht getrunken, denn erst 200 Jahre später siedelten sich hier Franken an. Zu besichtigen ist das Glas im Museum für Franken auf der Festung Marienberg in Würzburg.

WEINLAGEN

**TIPP FÜR
DEN WINTER:
November-Wein-
Nacht im Weingut
Schwab
22.11.**

Die Weinprinzessinnen aus Thüngersheim, Retzbach und Retzstadt repräsentieren unsere Weinregion.



In **Thüngersheim** gehört der Weinbau mit über 200 Hektar Rebfläche, zum festen Erbe der Gemeinde. Schon im 12. Jahrhundert sollen die ersten Rebstöcke gepflanzt worden sein. Diese Weintradition wurde von Generation zu Generation weitergegeben und ist auch heute noch lebendig. Das zeigt sich deutlich in den zahlreichen Weingütern, Heckenwirtschaften und Vinotheken vor Ort. Unsere beliebten Weinfeste sind ein weiterer Beweis dafür, wie gut wir Franken feiern können.

In **Retzstadt** dreht sich ebenfalls viel um den Wein. Seit über 1200 Jahren werden Trauben geerntet und vor allem Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus, Kerner und Spätburgunder werden unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ angebaut. Ein besonderes Highlight ist der älteste Müller-Thurgau-Weinberg der Welt, zu finden auf dem Wanderweg „Wein und Natur“. Mit 80 Hektar Weinanbaufläche ist Retzstadt führend im Landkreis Main-Spessart und bekannt für seine großartigen Weinfeste. Der Wein- und

Naturwanderweg mit einer sehenswerten Rebsortengalerie bietet Weinliebhabern ganzjährig die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern.

Der weit über die Grenzen Frankens bekannte „Retzbacher Benediktusberg“ wächst im **Markt Zelligen** auf den Böden des unteren Muschelkalks. Liebhaber schätzen den einzigartigen mineralischen Geschmack der kräftigen und trockenen Frankenweine aus diesem Anbaugebiet mit dieser Weinlage.

Leinach und **Margetshöchheim** haben vergleichsweise kleinere Weinanbauflächen. Leinach verfügt über etwa 60 Hektar Weinberge. Der Familienbetrieb Weinbau Öchsner ist der einzige Winzer im Leinachtal, der selbst Weinberge bewirtschaftet, Weine ausbaut und vermarktet. Im Juli findet hier alljährlich der „Wengertsschoppen“ mitten im Weinberg statt. Die Weinberge von Margetshöchheim sind vom Weinwanderweg aus zu sehen.

**TIPP:
„Wengertsschoppen“ im Weinberg,
Weinbau Öchsner
in Leinach
05. – 06.07.**



ERLABRUNN

Weingut Hausknecht
Würzburger Straße 59
Tel. 09364 2533

Weingut Otto Körber
Würzburger Straße 34
Tel. 09364 1719

Winzerstube
Klemens Körber
Heinrich-Grob-Straße 2
Tel. 09364 89782

MARGETSHÖCHHEIM

Weingut und
Heckenwirtschaft
Scheuring
Lutzgasse 6
Tel. 0931 463633

RETZSTADT

Weinhaus am Riesen
Martin und Monika Müller
Hauptstraße 63 a
Tel. 09364 5358

RETZBACH

Weinstube zum Römer
Weinbau Silvia
und Helmut Pfister
Untere Hauptstraße 6
Tel. 09364 79398

Winzerhütte Retzbach
Familie Heßdörfer
am Benediktusberg
Tel. 09364 4567

RETZBACH

Weinhaus Benediktusberg
Maria Hagenauer
Ecke Obere Hauptstraße /
Kolpingstraße
Tel. 09364 3718

Weinbau und
Heckenwirtschaft
Andreas Kummer
Hauenweg 26
Tel. 09364 6112 oder 9517

THÜNGERSHEIM

„Heckernest“
Weingut Stefan Bauer
Bühlstraße 19
Tel. 09364 1300

Wein + Seele
Familie Emmert
Steinbruchweg 18
Tel. 09364 7744

Wein-Träume
Monika Bauer
Schulstraße 27
Tel. 09364 4177

**VEITSHÖCHHEIM**

Hesslers
Weinschänke
Wolfstalstraße 1
Tel. 0931 91637



HECKENWIRTSCHAFTEN

Wie gut die Weine aus dem ZWEIFERLAND schmecken, erfahren Sie beim Genuss unserer neuen ZWEIFERLAND-Jahresweine: Secco und Rotling von Silvaner Öchsner aus Leinach, Weißwein im typischen Bocksbeutel von der DIVINO Nordheim Thüngersheim eG und Weißburgunder vom Weingut Christine Pröstler aus Retzbach. Lassen Sie es sich schmecken! Nicht nur in den Weingütern, auch bei den Weinrestaurants und Vinotheken können Sie eine Vielzahl an Weinen aus der Region probieren und gleich mitnehmen.

Weinfreunde sollten sich das **Weinfest im Rokokogarten vom 1. bis 4. August in Veitshöchheim** und die traditionelle „**Letzte Fuhre**“ am **11. Oktober in Thüngersheim** in den Kalender schreiben und mit uns feiern. Etwas ganz Besonderes sind auch die **Nacht der Verführung am 12. Juli** und das **Weinleuchten am 2. August** in den Thüngersheimer Weinbergen.

Info und Reservierung
der Weinbergsführungen:
Tourist-Information Veitshöchheim
Tel. 0931 780900-25 oder
touristik@veitshoechheim.de



Termine der Heckenwirtschaften bitte aktuell beim Winzer erfragen. Eine Terminübersicht finden Sie im Urlaubsberater und im Online-Kalender.



MAGISCHE ORTE



TIPP:
Terroir f Web-App
Zu finden unter
www.terroir-f.com



terroir f

Magische Orte des Frankenweins in Thüngersheim

„Terroir f“ umfasst magische Orte im Weinland Franken, die den Wein und insbesondere den Frankenwein auf eine ganz neue Art und Weise präsentieren. Diese Standorte bieten nicht nur herrliche Ausblicke über die faszinierende Landschaft des Fränkischen Weinlands, sondern sind viel mehr als nur Aussichtspunkte.

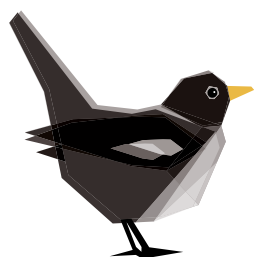
Sie verschmelzen Wein mit Landschaftsarchitektur, Kunst und Weinkultur auf besondere Weise. In Thüngersheim gibt es gleich zwei solcher Aussichtspunkte: „Wein & Wissenschaft – Wein beflügelt“ und „Wein & Mythologie – Wein ist göttlich“. An diesen Orten wird der Wein in einer neuen Dimension erlebbar gemacht, die über den reinen Genuss hinausgeht und die kulturelle und künstlerische Bedeutung des Weins in der Region unterstreicht.

Wein & Mythologie – Wein ist göttlich

THÜNGERSHEIMER JOHANNISBERG

Am terrior f (Johannisberg) „Wein und Mythologie“ eröffnet einen Ausblick in die griechische Mythologie hoch über dem Altort. Hier begrüßt die erste Weinkönigin der Welt, Ariadne, die Besucher in liegender Pose auf einem Steinsockel, während ihr Begleiter Dionysos, der Gott des Weines, präsent ist. Die Bronzeplastik zeigt zudem Oenopion, den ersten Winzer der griechischen Mythologie, auf den Schultern des Weingottes.

Der Künstler Andreas Krämer schuf diese faszinierenden Darstellungen, die am spirituellen Ort des Thüngersheimer Johannisbergs zu finden sind. Die beiden Bronzeplastiken erzählen nicht nur die Geschichte der drei Figuren, sondern bieten auch einen Einblick in die Welt der Götter der griechischen Mythologie.



Wein & Wissenschaft – Wein beflügelt

THÜNGERSHEIMER SCHARLACHBERG

Markant erhebt sich über den Schaumkalkbänken des unteren Muschelkalkes im Thüngesheimer Scharlachberg das „Vinomax“. Der Name leitet sich vom bekannten Begriff „Audimax“ ab, dem größten Hörsaal einer Universität. Damit wird der Bezug zum Wein sowie zur Forschung und Bildung der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim (LWG) deutlich.

Umgeben ist das Vinomax von einem Schau- und Lehrweingarten, der mit seinem historischen „Alten Satz“ die Geschichte des Silvaners und anderer internationaler Rebsorten darstellt. Im Inneren, vergleichbar mit einem „Hörsaal“, können Besucher in Wort und Bild mehr über vergangene und aktuelle Forschungsarbeiten der LWG erfahren. Die eindrucksvolle Weinbergslage ist zudem ein Fokus für die Erforschung der Artenvielfalt, des Klimawandels, der Steilagenbewirtschaftung sowie für die Untersuchung neuer und alter Rebsorten. Entlang des Weges bieten zahlreiche Schilder zusätzliche ausführliche Informationen.

Text mit freundlicher Unterstützung von Herrn Dr. Hermann Kolesch, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau a. D.



Entdecken
Sie unsere
traditionellen,
urgemütlichen
Gasthäuser!

VERFÜHRUNG AUF DIE FRÄNKISCHE ART

Entdecken Sie unsere traditionellen, urgemütlichen Gasthäuser!

Die fränkische Küche bietet weit mehr als nur die berühmten Bratwürste – sie ist eine vielfältige Genusslandschaft. Über Generationen hinweg wurden lokale Zutaten zu einer eigenständigen Küche verarbeitet. Saisonale Produkte spielen eine zentrale Rolle in der fränkischen Kochtradition. Einige der kulinarischen Highlights sind das „Schäufele“ (gebackene Schweineschulter), Schweinebraten und fränkischer Sauerbraten, dessen Soße mit speziellen Lebkuchen gebunden wird. Das Hochzeitsessen mit breiten Nudeln, Tafelspitz und Meerrettichsoße ist ein weiterer Gaumenschmaus.

Spargel, saure Zipfel (rohe Bratwürste in Essig-Sud) und fränkische Fischspezialitäten wie gebackener oder „blauer“



Hier geht's zum leckeren Essen. Mit dem Smartphone scannen für mehr Infos.



Spiegelkarpfen (im Essig- oder Biersud) sind weitere Höhepunkte. Die unterfränkische Winzerküche wartet mit Gerichten wie Weißweinsuppe und Rehrücken in Rotweinsauce auf, die alte Familienrezepte mit modernen Kochtechniken vereinen. Der Frankenwein, bekannt für Sorten wie Silvaner, Bacchus und Müller-Thurgau sowie den trockenen Rotwein Domina, ist ein echter Star in dieser Küche.

Traditionsreiche Gasthäuser und Restaurants verwöhnen ihre Gäste mit dieser Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten und edlen fränkischen Weinen. Von urgemütlichen Lokalen bis hin zu modernen Interpretationen traditioneller Gerichte – die fränkische Küche ist ein Erlebnis für den Gaumen.

EINE AUSWAHL UNSERER GASTGEBER

ERLABRUNN

MEISNERHOF
Hotel, Restaurant & Biergarten
Mainleite 1
Tel. 09364 80870
info@meisnerhof.de

Landgasthof Hotel Löwen
Würzburger Straße 5
Tel. 09364 1327
info@loewen-erlabrunn.de

MARGETSHÖCHHEIM

Marokko Schenke
Mainstraße 20
Tel. 0931 99135653
wirt@marokko-schenke.de

VEITSHÖCHHEIM

Hotel Müller – Café & Wein
Thüngersheimer Straße 8
Tel. 0931 980600
info@mondholzhotel.de

Ratskeller Veitshöchheim

Erwin-Vornberger-Platz 3
Tel. 0931 32929-560
info@ratskellerveitshoechheim.de

Restaurant Rokoko

Thüngersheimer Str. 5
Tel. 0931 9802300
info@hotel-weisses-lamm.de

Spundloch – Hotel & Weinrestaurant

Kirchstraße 19
Tel. 0931 900840
info@spundloch.com

VEITSHÖCHHEIM | WÜRZBURG

Anzeige

AM MAIN, GEMÜTLICH,
FRÄNKISCH, MEEGÄRTLE

Das „Meegärtle“ ist einer der wenigen wirklich „klassischen“ Biergärten der Region. Unter altem Kastanienbestand können die Gäste aus nah und fern dieses wunderschöne Fleckchen Erde, direkt am Fluss mit Blick in den Sonnenuntergang, genießen. Das „Meegärtle“ bietet eine ungezwungene, familienfreundliche Atmosphäre und leckere, hausgemachte Spezialitäten.

Die Spareribs oder das Pulled Pork werden 14-16 Stunden sorgfältig im Räucherofen gegart, für die Bratwürste nach eigenem Rezept kommen die Gäste sogar aus dem weiteren Umland. Die Salate werden in der Saison frisch von den Feldern der Gärtnerei Klinger „gleich ums Eck“ geerntet. Kultstatus genießen die Currywürste mit Pommes und das Fischbrötchen. Steaks, Fleischküchle, immer mehr vegetarische oder vegane Speisen, weitere Brotzeiten und verschiedene Kuchen runden das Angebot ab.

Gegen den Durst gibt es ein reichhaltiges Bier- und Weinangebot aus der Region. Der Wein und der Schnaps kommen aus Thüngersheim, das Bier wird von der Privatbrauerei Kesselring in Marktsteft gebraut. Auch die Limonaden und Schorlen werden in Marktsteft abgefüllt. Die Ausrichtung auf regionale Produkte und die Umsetzung eines glaubwürdigen Nachhaltigkeitskonzeptes wird auch 2025 ausgeweitet. Die Bratwürste, die Steaks und die Fleischküchle werden für uns von der Metzgerei Kirchner-Dees nicht nur nach unserem Rezept, sondern auch ausschließlich mit Fleisch aus dem Würzburger Umland produziert. Der Essig für unseren Salat und auch unser Putzessig kommen aus Arnstein, das Brot – auch nach unserem Rezept – aus Remlingen.

Eine konsequente Vermeidung von Abfällen und die ausschließliche Versorgung mit Ökostrom sind ein weiterer wichtiger Bestandteil der mehrfach erfolgreich abgeschlossenen Zertifizierung im Rahmen des Umwelt- und Klimapaktes Bayern der Bayerischen Staatsregierung.

Biergarten geöffnet von April – Oktober.

*Für Jung und Alt.
Reinschauen
lohnt sich!*



„Meegärtle“

Mainlande, 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 98521
www.meegaertle.de

AUSFLÜGE
NACH WÜRZBURG**Schiffahrt auf dem Main**

Zwischen Würzburg und Veitshöchheim oder umgekehrt, entlang der fränkischen Weinberge.

Dauer: ca. 45 Minuten

Aktuelle Preise unter
www.schiffstouristik.de
www.mainschiffahrt.de

**Streifzug durch die Würzburger
Altstadt**

Ein Rundgang durch die Altstadt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten: Falkenhaus, Marienkapelle, hist. Rathaus, Neumünster, Lusamgärtchen, Marktplatz, Alte Mainbrücke mit Blick auf Festung und Käppele.

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 140 €

Fremdsprache: 150 €
max. 25 Personen

CITY TOUR –**Stadtrundfahrt durch Würzburg**

Bequeme Rundfahrt mit dem City Train durch die Altstadt und durch die einzigartige Geschichte Würzburgs. Von der prunkvollen Residenz, zum Dom, den Main entlang, vorbei an der Festung Marienberg.

Dauer: ca. 40 Minuten

Preis: 10 € p.P. | Kinder bis 14 J.: 5 €
Gruppen ab 20 Personen: 9 € p.P.

Information und Buchung

Tourist-Information Veitshöchheim
0931 780900-25



RESTAURANTS | GASTHÄUSER | HOTELS

Unsere Gastgeber im ZWEIUFERLAND freuen sich darauf, Ihnen einen unvergleichlichen Aufenthalt zu bereiten. Sie sind herzlich eingeladen, sich von den verschiedenen Angeboten verwöhnen zu lassen und jeden Moment zu genießen.

-  **Café**
-  **Restaurant**
-  **Gasthof**
-  **Hotel**
-  **Weingut**
-  **Privatunterkunft**
-  **Tagungshaus**
-  **Ferienwohnung**
-  **Camping**
-  **Fahrradfreundlich**

- ***** Luxus**
- **** First Class**
- *** Komfort**
- ** Standard**
- * Tourist**

**Hotel Müller Café & Wein ***S**

Mondholzhotel | Hotel Müller | Café | Konditorei
Thüngersheimer Str. 8 | 97209 Veitshöchheim | Tel. 0931 98060-0 | Fax 0931 98060-42
info@mondholzhotel.de | www.mondholzhotel.de

Gastraum: 60 Plätze | Vinothek: 30 Plätze | Feiern: 25 Plätze | Terrasse im Freien: 50 Plätze

Im romantischen Altort finden Sie das neue Massivholzhotel aus Mondholz angebaut an das Hotel Müller mit geschmackvollen Zimmern mit Stil, Niveau und allem Komfort für Geschäfts- und Privatreisende. Im bekannten Café verführt Sie das Frühstücksbuffet, die Torten und Kuchen aus der eigenen Backstube. In der Vinothek finden Sie ausgesuchte Bio-Weine neben ausgesuchten Weinschätzen und ein neues Restaurant. Hotel Müller Café & Wein: feines Gebäck, herzhaftes frisch aus der Backstube oder aus dem exquisiten Restaurant – Verführung pur. Fränkische Bio-Weine auch zum Mitnehmen.

**Hotel „Weisses Lamm“ ***S**

Hotel & Restaurant Rokoko
Kirchstraße 24 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 9802-300 | Fax 0931 9802-499
info@hotel-weisses-lamm.de
www.hotel-weisses-lamm.de

130 Betten | 10 EZ: ab 80 € | 49 DZ: ab 111 € | 11 Juniorsuiten: ab 111 €

Mitten im historischen Ortskern finden Sie unsere drei Häuser mit Restaurant Rokoko. Wir bieten Ihnen Hotel- und Tagungskomfort zum Wohlfühlen. Neben 130 Betten und dem vielfältigen gastronomischen Angebot haben wir die Bankett-, Konferenz- und Tagungsräume konsequent für den geschäftlichen und privaten Bedarf ausgebaut. Genießen Sie unser einmaliges, kulinarisches und stilvolles Ambiente!



Land-Hotel Löwen



Würzburger Straße 5 | 97250 Erlabrunn
Tel. 09364 1327
info@loewen-erlabrunn.de
www.loewen-erlabrunn.de

18 Betten | 6 EZ: ab 65 € | 6 DZ: ab 90 €
1 Studio: ab 115 €

Unser liebevoll renoviertes Hotel im Herzen Frankens ist der ideale Ort für Ihre Auszeit. Stellen Sie sich vor, Sie betreten eines unserer stilvoll eingerichteten Zimmer, umgeben von natürlicher Wärme unbehandelter Vollholzmöbel. Ein respektvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen ist fester Bestandteil unserer LÖWEN-Philosophie.

Ein Ort, an dem Sie sich sofort geborgen & willkommen fühlen. Beginnen Sie Ihren Tag mit einem liebevoll zubereiteten Frühstücksbuffet und lassen Sie sich abends in unserem Michelin-gelisteten Restaurant von regionalen Köstlichkeiten verwöhnen. Kostenfreies WLAN, eine Kaffee- & Teebar sowie eine Fahrradgarage stehen Ihnen zur Verfügung.

Eingebettet in die sanfte Hügelwelt der Weinberge, nur 10 Minuten von Würzburg entfernt, ist unser LÖWEN der ideale Rückzugsort für Erholungssuchende, Radfahrer & Naturliebhaber. Wann dürfen wir Sie bei uns willkommen heißen? Wir freuen uns darauf, Ihnen unvergessliche Momente zu bereiten.



Hotel „Am Rokokogarten“



Hotel Garni | Gästehaus
Würzburger Str. 77 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 90828-0 | Fax 0931 90828-28
info@hotel-am-rokokogarten.de
www.hotel-am-rokokogarten.de

20 Betten
2 EZ: ab 76 € | 5 DZ: ab 93 €
3 Komfort-Zimmer: ab 110 €

Unser liebevoll gestaltetes Hotel Garni liegt in unmittelbarer Nähe des Rokokogartens. Unternehmen Sie von hier aus Ihre Ausflüge in die vielseitige Mainregion. In den Sommermonaten lädt zudem der reizvolle Innenhof zum Verweilen ein. Von Bett & Bike (ADFC) ausgezeichnet: Hotel mit Fahrradgarage. WLAN und Parkplätze direkt am Haus stehen selbstverständlich zur Verfügung.



Spundloch



Hotel | Weinrestaurant
Kirchstraße 19 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 90084-0 | Fax 0931 90084-20
info@spundloch.de
www.spundloch.de

16 Betten
2 EZ: 79 € | 6 DZ: 135 €
1 Suite: 155 €

Restaurant 75 | romantischer Innenhof | 45 Sitzplätze | Vinothek & Weinverkauf

Urgemütliches Fachwerkhaus mit familiärer Atmosphäre, nahe dem Rokokogarten gelegen. Im Restaurant servieren wir Ihnen die feine fränkische und deutsche Küche mit Spezialitäten der Saison. Große Auswahl an Frankenweinen. Weinproben in der eigenen Vinothek mit Weinhandel zum Erzeugerpreis! Gerne verschaffen wir Ihnen Einblick in die „fränkische Weinvielfalt“ mit besonderen Weinarrangements.



Maroggo Schenke



Mainstraße 20 | 97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 99135653
wirt@maroggo-schenke.de
www.maroggo-schenke.de

Wirtshaus | Biergarten | Pension

Willkommen in unserem charmanten Wirtshaus, wo Qualität und Gemütlichkeit Hand in Hand gehen! Jedes unserer liebevoll gestalteten Zimmer ist mit Klimaanlage ausgestattet und vereint den nostalgischen Charme von Antiquitäten mit modernem Komfort. Es erwartet Sie ein atemberaubender Blick auf den sanft fließenden Main, der direkt vor Ihrem Fenster vorbeizieht. In unserem Biergarten verwöhnt Sie unsere Küche mit fränkischen Spezialitäten, zubereitet aus frischen, lokalen Zutaten, die wir mit kreativen Ideen verfeinern. Für Bierliebhaber haben wir eine exquisite Auswahl an Fassbieren aus kleinen, handwerklichen fränkischen Brauereien: Ganz besonders stolz sind wir auf unser Drachengold Hellen aus Margetshöchheim. Ihnen steht eine Fahrradgarage mit Ladestationen für E-Bikes zur Verfügung.



Hotel Meisnerhof



Hotel | Restaurant | Biergarten
Mainleite 1 | 97250 Erlabrunn
Tel. 09364 80870
info@meisnerhof.de | www.meisnerhof.de

3 EZ: ab 69 € | 14 Standard DZ: ab 119 €
6 Komfort DZ: ab 129 € | inkl. Frühstück

Das liebevoll restaurierte Fachwerk verleiht unserem familiengeführten Meisnerhof mit seinen 23 Hotelzimmern und seinem Biergarten im Innenhof fränkischen Charme, Gemütlichkeit und ganz besonderen Flair. Genießen Sie fränkische Küche zu einem „Schoppen“ aus unserer großen regionalen Weinkarte. Wir sind direkt am Radweg und am Fuße des größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwaldes gelegen. Sie haben die Möglichkeit, in zahlreiche Wanderrouen, Fahrradtouren und Mountainbike Trails mit unterschiedlichen Distanzen einzusteigen. Der fußläufig zu erreichende Erlabrunner Badensee lädt zum Entspannen ein. Am Hotel stehen Ihnen überdachte Fahrradstellplätze sowie hauseigene Parkplätze zur Verfügung.



Hotel am Main ***



Hotel Garni
Untere Maingasse 35
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 9804-0
info@hotel-am-main.de
www.hotel-am-main.de

57 Betten
8 EZ: ab 69 € | 26 DZ: ab 99 €
1 Fam.-Zimmer bis zu 6 Pers.: ab 149 €

Das Literaturhotel direkt am Main, sehr ruhig mit wunderschönem Kastaniengarten und Sonnenterrasse, stilvoll eingerichtet mit vielen Kunstwerken und Bildern, W-LAN im ganzen Haus, Fahrstuhl ist vorhanden, bio- und nachhaltig zertifiziert, familiär geführt. Ideal für Alle, die Wein, Kunst, Kultur und vor allem Literatur lieben.

IM ZWEIFERLAND

**DIVINO – Frankens Feine Weine**

Untere Hauptstraße 1
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 5009-99 | Fax 0931 5009-50
info@divino-wein.de
www.divino-wein.de

Öffnungszeiten | Mo. bis Sa.: 10 - 18 Uhr

Das Konzept von DIVINO beruht auf einer lang bewährten Formel: Kreativität und Leidenschaft, kombiniert mit höchsten Qualitätsansprüchen. Nach dieser Maxime arbeiten wir seit über 70 Jahren daran, unsere Kunden immer wieder neu zu begeistern. DIVINO steht als Synonym für anerkannt hohe Weinqualität, für Authentizität, Glaubwürdigkeit und Begeisterung für Frankenwein. Unsere Unternehmensphilosophie beruht auf einem strikten Qualitätsdenken. Wirklich hohe Weinqualität ist für uns ein Wert, der das Leben bereichert. Moderner Lebensstil in Verbindung mit bodenständiger, fränkischer Lebensart definiert unser Selbstverständnis.

Der Slogan „Frankens Feine Weine“ gibt den Anspruch wieder, zur Spitzenriege der fränkischen Weinerzeuger zu gehören. Dass DIVINO diesem Anspruch auch gerecht wird, beweisen die vielen nationalen wie internationalen Auszeichnungen in den letzten 16 Jahren. Besonders stolz sind wir auf den 8-maligen Gewinn von „Best of Gold“, dem fränkischen Wein-Oscar. Bei diesem Premiumwettbewerb kürt eine Jury die besten Weine, die bereits bei der Fränkischen Weinprämierung eine Goldmedaille erhalten haben. Im renommierten Weinführer von Gault & Millau ist DIVINO mit drei roten Trauben gelistet und bei der International Wine Challenge „AWC VIENNA“ wird DIVINO in der höchsten Kategorie als 5-Sterne Weingut geführt. Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Weingut Christine Pröstler**

Obere Hauptstraße 100
97225 Retzbach
Tel. 09364 8178895
0175 4182013
kontakt@cproestlerweine.de
www.cproestlerweine.de

Öffnungszeiten Vinothek
Mittwoch: 16 - 19 Uhr
Samstag: 10 - 14 Uhr
sowie nach tele. Vereinbarung

In unserem 2013 eröffneten Weingut in Retzbach mit Vinothek und großem Verkostungsraum begrüßen wir Sie herzlich und lassen Ihnen Wein-Trinken zu einem unvergesslichen Genuss-Erlebnis werden! Für uns entsteht die Qualität eines Weines im Weinberg und so arbeiten wir aus vollreifen und gesunden Trauben die rebsortentypischen Eigenschaften heraus und bringen diese auf die Flasche. Wir bieten Weinproben mit Kellerführungen an; auf Wunsch auch Weinbergführungen.



Weingut Scheuring

Winzerin Ilonka Scheuring & Team
Lutzgasse 6 | 97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 463633
info@weingut-scheuring.de
www.weingut-scheuring.de



Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung oder jederzeit im Weingut-Scheuring-Shop

Was macht man, wenn man jung ist, eine Frau und aus einem fränkischen Dorf kommt, dessen Weinlagen zwar sehr gut, aber nicht berühmt sind? Man (bzw. Frau) macht einfach herausragenden Wein. Ilonka Scheuring, Jungwinzerin des Jahres 2011, begrüßt Sie auf ihrem Gut „zur Hecke“, zu Weinproben oder einfach zum Verkosten und Mitnehmen der aktuellen Jahrgänge. Hier können Sie sich persönlich davon überzeugen, dass – wenn Frau Wein macht – ein Spitzenwein entsteht, der Frauen und Männern gleichermaßen schmeckt. **Wir freuen uns auf Sie!**



Weingut Gebr. Geiger jun.

Veitshöchheimer Straße 16
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 7666
info@gebr-geiger-jun.de
www.gebr-geiger-jun.de



Geradlinige Weine seit Generationen

Wein probieren und Gaumenfreuden erleben mit unseren sortenreinen, beschwingten und komplexen Frankenweinen. Sorgfältiger, naturnaher Weinanbau und Weinausbau aus Verpflichtung und Überzeugung gegenüber der Natur. Finden Sie in unserem Privatweingut Ihre persönlichen Favoriten und Präsente von SILVANER-klassisch, SCHEUREBE-pikant, SAUVIGNON BLANC-pfeffrig, SPÄTBURGUNDER-samtig bis DOMINA-markant. Wir begrüßen Sie herzlich zu unserer fachkundigen, individuellen Weinprobe – Familie Hedda und Werner Geiger!



Weingut Schwab ****

Weingut | Ferienzimmer
Bühlstraße 17 | 97291 Thüngersheim
Tel. 09364 89183 | Fax 09364 89184
info@weinschwanken.de
www.weinschwanken.de



13 Betten
1 EZ | 6 DZ | teilweise mit Balkon
Aktuelle Zimmerpreise finden Sie auf unsere Webseite

Wir begrüßen Sie herzlich in unserem Weingut mit Ferienzimmern. Genießen Sie unsere Gastfreundschaft von der Weinprobe bis zum Frühstück. In einem unserer freundlichen, hellen 4-Sterne Gästezimmer können Sie sich entspannen und zur Ruhe kommen. Erfahren Sie bei einer Weinprobe oder Weinbergswanderung Wissenswertes über den Wein, unsere Philosophie und unsere fränkische Landschaft. Herzlich willkommen sind auch kleine Gruppen. Als VDP-Weingut ist „Wein machen“ unsere Leidenschaft. Neben den klassischen Weißweinsorten, wie Silvaner, Riesling, Weißburgunder, Scheurebe und Müller-Thurgau runden auch einige Rotweinsorten unser Sortiment ab.



Wein-Träume ****

Gästehaus | Winzerei | Häckerwirtschaft
Schulstraße 27
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 4177 | 0170 3877436
willkommen@wein-traeume.de
www.wein-traeume.de



29 Betten
15 Gästezimmer (4 barrierefrei)
teilweise mit Balkon
1 Ferienwohnung
Aktuelle Preise siehe Webseite

Erholen Sie sich bei einem Glas Frankenwein und genießen Sie die ruhige Lage bei der Winzerfamilie Bauer in den Wein-Träumen. Das Gästehaus wurde von der DLG mit 4 Sternen ausgezeichnet. Als besonderes Plus für Sie bieten wir Ihnen Gästeführungen im Weinberg und Altort von Thüngersheim, Infos über den Weinanbau, Häckerwirtschaft sowie unsere Brotzeitkiste.



Michlshof am Main



Michael Zimmermann
Mainstraße 25/27
97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 463938 | 0176 83067585
mz@michlshof.de
www.michlshof.de

Der Michlshof liegt direkt am Main im historischen Ortsbereich von Margetshöchheim. Er besteht aus vier separaten Ferienhäusern und ist somit auch für größere Gruppen geeignet.

Das **BAROCKHAUS** aus dem Jahr 1747 wurde stilvoll restauriert und besitzt auf drei Etagen fünf Gästeapartements für jeweils 2–3 Personen sowie ein Kaminzimmer und Sitzgruppen im alten Innenhof für gesellige Runden. In jeder Etage befindet sich eine komplett ausgestattete, moderne Küche.

Das **HOFHAUS** (Maisonette) ist das ideale Feriendomizil für Genießer. Die untere Ebene verfügt über Wohn-/Essbereich und Bad, eine Schlafgalerie bildet die obere Ebene. Draußen lädt Sie eine sonnige Terrasse ein.

Das **HÄCKERHAUS** wurde als Teil einer fränkischen Hofanlage vor 400 Jahren erbaut. Stilgerecht restauriert wurde das Fachwerkhaus zum idyllischen Ferienhaus für 2–5 Personen. Wohn-/Esszimmer mit Kachelofen, Küche, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder und ein romantischer Innenhof zum draußen Sitzen und Essen.

Das **ROSENHAUS** besitzt einen Wohn-Essbereich mit Küche und Kaminofen, drei Schlafzimmer und ein Studio im Dachgeschoss sowie zwei Badezimmer. Das Haus bietet somit bis zu 8 Personen Platz. Ein kleineres, eigenständiges Nebenhaus – die **ALTE SCHUSTEREI** – hat zwei Schlafzimmer, Küche mit Essplatz und Bad. Der Innenhof und eine Terrasse laden zum Aufenthalt im Freien ein.



Iff's Ferienhof

Anja und Franz Iff
Goldbrunnenstraße 39
97282 Retzstadt
Tel. 09364 811713
iff_anja@gmx.de
www.iffs-ferienhof.de



Wohnung Apfelbaum
1–2 Personen: 65 € | 3 Personen: 70 €
4 Personen: 75 € | 5 Personen: 80 €

Wohnung Birnbaum | 1–2 Personen: 50 €

Gemütliches, geräumiges Ferienhaus im Landhausstil, in 2 Stockwerken mit Kachelofen (max. 5 Pers.) oder kuscheliges Appartement direkt über der Schnapsbrennerei, dem Herzstück des Hofes (max. 2 Pers.). Hof im wunderschönen Retztal gelegen, mitten im Dorf und doch nah der Natur und den Weinbergen.



FeWo Rita Bartsch ****

Ferienwohnung Rita Bartsch
Sendelbachstraße 92
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 91857 | rita1947@gmx.de



Erholung pur und mehr

Raum für Ruhe und Erholung finden Sie in unserer liebevoll neu ausgestatteten 76 qm großen Ferienwohnung im Tal Sendelbach. Die dazugehörige Terrasse lädt zum Kaffee- oder Weintrinken nach Belieben ein. Wir heißen Sie herzlich willkommen!



PRIVATZIMMER | PENSIONEN

97250 ERLABRUNN

Weingut Hausknecht

Würzburger Straße 59 | 97250 Erlabrunn | Tel. 09364 2533
 info@weingut-hausknecht.de | www.weingut-hausknecht.de

97276 MARGETSHÖCHHEIM

Gästehaus Diemer

Thoma-Rieder-Straße 33 | Tel. 0931 464454
 gaestehaus.diemer@gmx.de

Michlshof am Main

Mainstraße 27 | Tel. 0931 463938 | Mobil 0176 83067585
 mz@michlshof.de | www.michlshof.de

FERIENWOHNUNGEN

97250 ERLABRUNN

Weingut Hausknecht

Würzburger Straße 59 | Tel. 09364 2533
 info@weingut-hausknecht.de | www.weingut-hausknecht.de

97276 MARGETSHÖCHHEIM

Michlshof am Main

Mainstraße 27 | Tel. 0931 463938 | Mobil 0176 83067585
 mz@michlshof.de | www.michlshof.de

Ferienwohnung Angelika Gries

Würzburger Straße 44 | Tel. 0931 6193075 | Mobil 0160 97520055
 angelika-gries@t-online.de

Gästehaus Diemer

Thoma-Rieder-Straße 33 | Tel. 0931 464454
 gaestehaus.diemer@gmx.de

97291 THÜNGERSHEIM

Ferienwohnung Treutlein

Gartenstraße 29 | Tel. 09364 2405 und 0151 22021942
 Fax 09364 8199640
 guentertreutlein@web.de

Ferienwohnung Goltz

Balthasar-Neumann-Straße 15 | Tel. 09364 8173876
 annette_goltz@web.de | www.ferienwohnung-goltz.de

Weingut Schwab ****

Bühlstraße 17 | Tel. 9364 89183 | Fax 09364 89184
 info@weinschwanken.de | www.weinschwanken.de

97291 THÜNGERSHEIM

Gästehaus Wein-Träume

Schulstraße 27 | Tel. 09364 4177
 willkommen@wein-traeume.de | www.wein-traeume.de

97282 RETZSTADT

Iff's Ferienhof

Goldbrunnenstraße 39 | Tel. 09364 811713
 www.iffs-ferienhof.de | iff_anja@gmx.de

97209 VEITSHÖCHEIM

Ferienwohnung Fam. Mader

An der Steige 1 | Tel. 0931 92798
 Wm.mader@t-online.de

Ferienwohnung Rita Bartsch F****

Sendelbachstraße 92 | Tel. 0931 91857 | Fax 0931 91857
 Rita1947@gmx.de

Main-Ferien-Appartement Ingeborg Dillamar

Obere Maingasse 22 | Tel. 0931 45254635 | Mobil 0162 9496482
 i.dillamar@gmail.com

Ferienwohnung am Zehntkeller

Herrnstraße 15 | Tel. 0175 6552933
 weinwandern@aol.com

97225 ZELLINGEN

IFAM, Ihr Ferienhaus am Main

Langgasse 30 | Tel. 0172 6645116
 ihrferienhausammain@t-online.de
 www.ihrferienhausammain.twebsite.info/

Ferienwohnung Ernst Volkenstein

Gassenwiese 25 | Tel. 09364 1486
 Fw-volkenstein@gmx.de
 www.ferienwohnung-volkenstein.de



IM ZWEIUFERLAND

Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben.

Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst.

Die im Verzeichnis der Beherbergungsbetriebe zugeordneten Sterne sind das Ergebnis der freiwilligen Deutschen Hotelklassifizierung.

Beherbergungsbetriebe ohne Sternebezeichnung haben an der Hotelklassifizierung nicht teilgenommen. Ein Rückschluss auf ihren Standard ist damit nicht verbunden.

(Stand Dezember 2024).



Camping



Wohnmobilstellplatz Erlabrunn

Schleusenweg | 97250 Erlabrunn

Ohne Reservierung

Preis: 5€ pro Tag

Stromanschluss vorhanden,

50 Cent je Kilowattstunde

Aufenthaltsdauer: bis 7 Tage

Beschaffenheit des Platzes: gepflastert

Mitgeführte Abwässer können in den Entwässerungsbetrieben Würzburg (Mainaustraße 54) oder in der Kläranlage Zellingen (Gewerbegebiet Retzbach) abgeführt werden.

Wohnmobilstellplatz Thüngersheim

Mainau 1a | 97291 Thüngersheim

Direkt am Main

Preis: 12€ pro Fahrzeug/Tag (keine

Reservierung möglich, Haustiere erlaubt),

20 Stellplätze auf der Wiese mit asphaltierter Zufahrt.

Die Wohnmobilstellplätze werden entsprechend kontrolliert und verrechnet.

Gebührenpflichtige Ver- und Entsorgung, sowie Stromanschluss vorhanden

| Öffnungszeiten | April bis Oktober |

Wohnmobilstellplatz Veitshöchheim

Parkplatz am Fußgängersteg

Am Güßgraben

5 Plätze, nur Stellplätze, bis 24 Stunden

mit Parkscheibe (kostenlos)

Info: Tel. 0931 780900-25



Wohnmobilstellplatz Zellingen

am Campingplatz Zellingen

Badstraße | 97225 Zellingen

6 gebührenfreie Stellplätze, Strom- und Wasserversorgung vorhanden.

Campingplatz Zellingen

Badstraße 9 | 97225 Zellingen

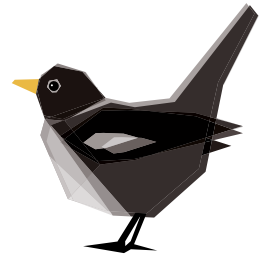
Zwischen Würzburg und Karlstadt liegt der familienfreundliche Campingplatz direkt am Main und ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in das ZWEIUFERLAND, nach Würzburg und Karlstadt.

Tel. 09364 8121323

info@maincampresort.de

www.maincampresort.de

NOCH MEHR INFORMATIONEN, TIPPS UND AUSFLUGSZIELE



Finden Sie viele weitere interessante Angebote und Informationen in den Themenbroschüren vom ZWEIUFERLAND. Sie erhalten diese in der Touristinformation in Veitshöchheim. Gerne senden wir Ihnen diese per Post zu. Die ZWEIUFERLAND Broschüren stehen Ihnen außerdem als digitaler download auf unserer webseite zur Verfügung. www.zweiuferland.de



ERLEBNISPORTAL

Hier bekommen Sie weitere Eindrücke aus den Gemeinden, zu Restaurants, Weingütern, Hotels und Ferienwohnungen sowie einen Veranstaltungskalender. Außerdem können Sie die GPS-Daten unserer Wanderwege runterladen und sich eine individuelle Merklisse für Ihren Aufenthalt bei uns zusammenstellen.

Prospektmaterial rund um das ZWEIUFERLAND, Würzburg und die umliegenden Gebiete schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Wir freuen uns auf Sie!
Bis bald im ZWEIUFERLAND





Die **Tourist-Information Veitshöchheim, Rechtsträger Gemeinde Veitshöchheim**, vermittelt Unterkünfte von **Gastgebern und Privatvermietern** (Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen), nachstehend einheitlich „**Gastgeber**“ genannt, im **ZWEIUFERLAND** entsprechend dem aktuellen Angebot. Die nachfolgenden Gastaufnahmebedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen dem Gast und dem Gastgeber zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrages und regeln ergänzend zu den gesetzlichen Vorschriften das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und dem Gastgeber und die Vermittlungstätigkeit der **Tourist-Information Veitshöchheim** – nachfolgend „**TI-V**“ abgekürzt. **Bitte lesen Sie diese Gastaufnahmebedingungen daher vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.**

1. Stellung der TI-V; Geltungsbereich dieser Vertragsbedingungen

- 1.1. Die **TI-V** ist Betreiberin der jeweiligen Internetauftritte bzw. Herausgeberin entsprechender Gastgeberverzeichnisse, Kataloge, Flyer oder sonstiger Printmedien und Onlinenauftritte, soweit TI-V dort als Herausgeberin/Betreiberin ausdrücklich bezeichnet ist.
- 1.2. Soweit die **TI-V** weitere Leistungen der Gastgeber vermittelt, die keinen erheblichen Anteil am Gesamtwert der Leistungen des Gastgebers ausmachen und weder ein wesentliches Merkmal der Leistungszusammenstellung des Gastgebers oder der **TI-V** selbst darstellen noch als solches beworben werden, hat die **TI-V** lediglich die Stellung eines Vermittlers von Unterkunftsleistungen.
- 1.3. Die **TI-V** hat als Vermittler die Stellung eines Anbieters verbundener Reiseleistungen, soweit nach den gesetzlichen Vorschriften des § 651w BGB die Voraussetzungen für ein Angebot verbundener Reiseleistungen der **TI-V** vorliegen.
- 1.4. Unbeschadet der Verpflichtungen der **TI-V** als Anbieter verbundener Reiseleistungen (insbesondere Übergabe des gesetzlich vorgesehenen Formblatts und Durchführung der Kundengeldabsicherung im Falle einer Inkassotätigkeit der **TI-V**) und der rechtlichen Folgen bei Nichterfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen ist die **TI-V** im Falle des Vorliegens der Voraussetzungen nach Ziff. 1.2. oder Ziff. 1.3. weder Reiseveranstalter noch Vertragspartner des im Buchungsfall zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrages. **TI-V** haftet daher nicht für die Angaben des Gastgebers zu Preisen und Leistungen, für die Leistungserbringung selbst sowie für Leistungsmängel.
- 1.5. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten, soweit wirksam vereinbart, für Gastaufnahmeverträge, bei denen Buchungsgrundlagen die von der **TI-V** herausgegebenen Gastgeberverzeichnisse, Kataloge oder Unterkunftsangebote in Internetauftritten sind. Den Gastgebern bleibt es vorbehalten, mit dem Gast andere als die vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu vereinbaren oder ergänzende oder abweichende Vereinbarungen zu den vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu treffen.

2. Vertragsschluss; Hinweis auf Nichtbestehen eines Widerrufsrechts

- 2.1. Für **alle Buchungsarten** gilt:
 - a) **Grundlage des Angebots des Gastgebers und der Buchung des Gastes** sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage (z.B. Klassifizierungserläuterungen) soweit diese dem Gast bei der Buchung vorliegen.
 - b) Weicht der Inhalt der Buchungsbestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot des Gastgebers vor. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Gast die Annahme durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung oder Restzahlung oder die Inanspruchnahme der Unterkunft erklärt.
 - c) Entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen wird der Gast darauf hingewiesen, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Gastaufnahmeverträgen, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Regelungen über die Nichtinanspruchnahme von Mietleistungen (§ 537 BGB) gelten (siehe hierzu auch Ziff. 5. dieser Gastaufnahmebedingungen).
- 2.2. Für die Buchung, die **mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax** erfolgt, gilt:
 - a) Mit der Buchung bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an.
 - b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung des Gastgebers (Buchungsbestätigung) beim Gast zustande. Sie bedarf keiner Form, so dass **auch mündliche und telefonische Bestätigungen für den Gast und den Gastgeber rechtsverbindlich sind**. Im Regelfall wird der Gastgeber dem Gast bei mündlich oder telefonisch erfolgten Buchungsbestätigungen zusätzlich eine schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung übermitteln. Mündliche oder telefonische Buchungen durch den Gast führen bei entsprechender verbindlicher mündlicher oder telefonischer Bestätigung durch den Gastgeber jedoch **auch dann zum verbindlichen Vertragsabschluss**, wenn dem Gast die entsprechende schriftliche zusätzliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung **nicht zugeht**.
 - c) Unterbreitet der Gastgeber dem Gast auf dessen Wunsch hin ein spezielles Angebot, so liegt darin, abweichend von den vorstehenden Regelungen, ein **verbindliches Vertragsangebot des Gastgebers** an den Gast, soweit es sich hierbei nicht um eine unverbindliche Auskunft über verfügbare Unterkünfte und Preise handelt. In diesen Fällen kommt der Vertrag, ohne dass es einer entsprechenden Rückbestätigung durch den Gastgeber bedarf, zu Stande, wenn der Gast dieses Angebot innerhalb einer im Angebot gegebenenfalls genannten Frist ohne Einschränkungen, Änderungen oder Erweiterungen durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme der Unterkunft annimmt.
- 2.3. Bei Buchungen, die **im Internet** erfolgen, gilt für den Vertragsabschluss:
 - a) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an.
 - b) Dem Gast wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
 - c) Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ **begründet keinen Anspruch des Gastes auf das Zustandekommen eines Gastaufnahmevertrages entsprechend seiner Buchungssangaben**. Der Gastgeber ist vielmehr frei in seiner Entscheidung, das Vertragsangebot des Gastes anzunehmen oder nicht.

d) Der Vertrag kommt durch den **Zugang der Buchungsbestätigung des Gastgebers** bzw. der **TI-V** als dessen Vermittler beim Gast zu Stande.

e) Erfolgt die Buchungsbestätigung sofort nach Vornahme der Buchung des Gastes durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ durch entsprechende Darstellung der Buchungsbestätigung am Bildschirm (Buchung in Echtzeit), so kommt der Gastaufnahmevertrag mit Zugang und Darstellung dieser Buchungsbestätigung beim Gast zu Stande. In diesem Fall wird dem Gast die Möglichkeit zur Speicherung und zum Ausdruck der Buchungsbestätigung angeboten. Die Verbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages ist jedoch nicht davon abhängig, dass der Gast diese Möglichkeiten zur Speicherung oder zum Ausdruck nutzt. Im Regelfall erhält der Gast zusätzlich eine Ausfertigung der Buchungsbestätigung per E-Mail, E-Mail-Anhang, Post oder Fax übermittelt. Der Zugang einer solchen zusätzlich übermittelten Buchungsbestätigung ist jedoch nicht Voraussetzung für die Rechtsverbindlichkeit des Gastaufnahmevertrages.

3. Preise und Leistungen

- 3.1. Die in der Buchungsgrundlage (Gastgeberverzeichnis, Angebot des Gastgebers, Internet) angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts Abweichendes angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein können Kurbeitrag/Kurtaxe sowie Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen (z.B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen, die erst vor Ort gebucht oder in Anspruch genommen werden.
- 3.2. Die vom Gastgeber geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung, den Angaben zur Unterkunft und den Leistungen des Gastgebers in der Buchungsgrundlage sowie aus etwa ergänzend mit dem Gast ausdrücklich getroffenen Vereinbarungen. Dem Gast wird empfohlen, ergänzende Vereinbarungen in Textform zu treffen.

4. Zahlung

- 4.1. Die Fälligkeit von Anzahlung und Restzahlung richtet sich nach der zwischen dem Gast und dem Gastgeber getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Vereinbarung. Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so ist der gesamte Unterkunftspreis einschließlich der Entgelte für Nebenkosten und Zusatzleistungen zum Aufenthaltsende zahlungsfällig und an den Gastgeber zu bezahlen.
- 4.2. Der Gastgeber kann nach Vertragsschluss eine Anzahlung von bis zu 20% des Gesamtpreises der Unterkunftsleistungen und gebuchter Zusatzleistungen verlangen, soweit im Einzelfall zur Höhe der Anzahlung nichts anderes vereinbart ist.
- 4.3. Der Gastgeber kann bei Aufenthalt von mehr als 1 Woche nach deren Ablauf die Vergütung für zurückliegende Aufenthaltstage sowie für Zusatzleistungen (z.B. im Unterkunftspreis nicht enthaltene Verpflegungsleistungen, Entnahmen aus der Minibar) abrechnen und zahlungsfällig stellen.
- 4.4. Zahlungen in Fremdwährungen sind nicht möglich. Kreditkartenzahlungen sind nur möglich, wenn dies vereinbart oder vom Gastgeber allgemein durch Aushang angeboten wird. Zahlungen am Aufenthaltsende sind nicht durch Überweisung möglich.
- 4.5. Leistet der Gast eine vereinbarte Anzahlung und/oder die Restzahlung trotz einer Mahnung des Gastgebers mit angemessener Fristsetzung nicht oder nicht vollständig innerhalb der angegebenen Frist, obwohl der Gastgeber zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, kein gesetzliches oder vertragliches Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht und hat der Gast den Zahlungsverzug zu vertreten, so ist der Gastgeber berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung und nach Ablauf der Frist vom Vertrag mit dem Gast zurückzutreten und von ihm Rücktrittskosten gemäß Ziff. 5. dieser Bedingungen zu fordern.

5. Rücktritt und Nichtanreise

- 5.1. Im Falle eines Rücktritts oder der Nichtanreise des Gastes bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen bestehen. Dies gilt, soweit dem Gast vom Gastgeber im Einzelfall ein kostenloses Rücktrittsrecht eingeräumt wurde und dem Gastgeber die Erklärung des Gastes über die Ausübung dieses kostenlosen Rücktrittsrechts, die keiner bestimmten Form bedarf, fristgerecht zugeht.
- 5.2. Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebes ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z. B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.
- 5.3. Soweit dem Gastgeber für den vom Gast gebuchten Zeitraum eine anderweitige Belegung möglich ist, wird er sich auf seinen Anspruch nach Ziffer 5.1. die Einnahmen aus einer solchen anderweitigen Belegung, soweit eine solche nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen lassen.
- 5.4. Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, ist der Gast verpflichtet, unter Berücksichtigung gegebenenfalls nach Ziffer 5.3. anzurechnender Beträge, an den Gastgeber folgende Beträge zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten), jedoch ohne Berücksichtigung von Kurbeiträgen:

■ Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung	90%
■ Bei Übernachtung/Frühstück	80%
■ Bei Halbpension	70%
■ Bei Vollpension	60%

GASTAUFNAHME

- 5.5. Es bleibt dem Gast bleibt ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass die ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind als die vorstehend berücksichtigten Abzüge bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises ist der Gast nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.
- 5.6. **Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung dringend empfohlen.**
- 5.7. Die Rücktrittserklärung ist bei allen Buchungen direkt an den Gastgeber zu richten und sollte im Interesse des Gastes in Textform erfolgen.

6. An- und Abreise

- 6.1. Die Anreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 18:00 Uhr zu erfolgen.
- 6.2. Für spätere Anreisen gilt:
- a) Der Gast ist verpflichtet, dem Gastgeber spätestens bis zum vereinbarten Anreisezeitpunkt Mitteilung zu machen, falls er verspätet anreist oder die gebuchte Unterkunft bei mehrtägigen Aufenthalten erst an einem Folgetag beziehen will.
 - b) Erfolgt eine fristgerechte Mitteilung nicht, ist der Gastgeber berechtigt, die Unterkunft anderweitig zu belegen. Für die Zeit der Nichtbelegung gelten die Bestimmungen über den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesen Gastaufnahmebedingungen entsprechend.
 - c) Für Belegungszeiten, in denen der Gast aufgrund verspäteter Anreise die Unterkunft nicht in Anspruch nimmt, gelten die Bestimmungen über den Rücktritt bzw. die Nichtanreise des Gastes in diesen Gastaufnahmebedingungen entsprechend. Der Gast hat für solche Belegungszeiten keine Zahlungen an den Gastgeber zu leisten, wenn der Gastgeber vertraglich oder gesetzlich für die Gründe der späteren Ankunft bzw. der Nichtbelegung einzustehen hat.
 - d) Die Freimachung der Unterkunft des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 12:00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt dem Gastgeber vorbehalten. Ein Anspruch der Nutzungen der Einrichtungen des Unternehmensebetriebs des Gastgebers nach der kommunizierten Uhrzeit, zu der die Unterkunft am Abreisetag zu räumen ist, besteht nur im Falle eines diesbezüglichen allgemeinen Hinweises des Gastgebers oder einer mit dieser im Einzelfall getroffenen Vereinbarung.

7. Pflichten des Gastes, Mitnahme von Tieren, Kündigung durch den Gastgeber

- 7.1. Der Gast ist verpflichtet, eine Hausordnung oder Hofordnung, die ihm bekannt gegeben wurde oder für die aufgrund entsprechender Hinweise eine zumutbare Möglichkeit der Kenntnisnahme bestand, zu beachten.
- 7.2. Der Gast ist verpflichtet, dem Gastgeber auftretende Mängel und Störungen unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Unterbleibt diese Mängelanzeige des Gastes schuldhaft, können Ansprüche des Gastes an den Gastgeber ganz oder teilweise entfallen.
- 7.3. Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Der Gast hat dem Gastgeber zuvor im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder dem Gast aus solchen Gründen die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.
- 7.4. Eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren in der Unterkunft ist nur im Falle einer ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung zulässig, wenn der Gastgeber in der Ausschreibung diese Möglichkeit vorsieht. Der Gast ist im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und Größe verpflichtet. Verstöße hiergegen können den Gastgeber zur außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrags berechtigen.
- 7.5. Der Gastgeber kann den Gastaufnahmevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Gast ungeachtet einer Abmahnung des Gastgebers den Betrieb des Gastgebers, andere Gäste bzw. die Durchführung des Aufenthalts nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Gastgeber, so gelten für den Zahlungsanspruch des Gastgebers die vorstehenden Bestimmungen über die Verpflichtung zur Bezahlung beim Rücktritt des Gastes entsprechend.

8. Haftungsbeschränkung

- 8.1. Der Gastgeber haftet unbeschränkt, – soweit der Schaden aus der Verletzung einer wesentlichen Pflicht resultiert, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. – soweit der Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultiert. Im Übrigen ist die Haftung des Gastgebers beschränkt auf Schäden, die durch den Gastgeber oder dessen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
- 8.2. Die eventuelle Gastwirtschaftung des Gastgebers für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB bleibt durch diese Regelung unberührt.
- 8.3. Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gast/Auftraggeber erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Eintrittskarten, Karten für Beförderungsleistungen, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die vom Gastgeber bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

9. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Corona-Virus)

- 9.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Leistungen durch den jeweiligen Gastgeber stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.
- 9.2. Der Gast erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen von **TI-V** und den Gastgebern bei der Inanspruchnahme von Leistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen den Gastgeber unverzüglich zu verständigen.
- 9.3. Durch die vorstehenden Regelungen bleiben etwaige Gewährleistungsrechte des Gastes, insbesondere aus § 536 BGB, unberührt.

10. Alternative Streitbeilegung: Rechtswahl und Gerichtsstand

- 10.1. **TI-V** und der Gastgeber weisen im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass weder **TI-V** noch der Gastgeber derzeit an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen. Sofern und soweit eine Verbraucherstreitbeilegung zukünftig für den Gastgeber oder die **TI-V** verpflichtend würde, informiert die **TI-V** oder der Gastgeber die dementsprechend betroffenen Verbraucher hierüber in geeigneter Form. Für alle Gastaufnahmeverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, wird auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> hingewiesen.
- 10.2. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast, bzw. dem Auftraggeber und dem Gastgeber, bzw. der **TI-V** findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis.
- 10.3. Der Gast, bzw. der Auftraggeber, können den Gastgeber, bzw. die **TI-V** nur an dessen Sitz verklagen.
- 10.4. Für Klagen des Gastgebers, bzw. der **TI-V** gegen den Gast, bzw. den Auftraggeber ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, bzw. Auftraggeber, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgebers vereinbart.
- 10.5. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

© Urheberrechtlich geschützt: TourLaw – Noll | Hütten | Dukic Rechtsanwälte, München | Stuttgart, 2024

Vermittelnde Tourismusstelle ist:
Tourist-Information Veitshöchheim, Mainlande 1, 97209 Veitshöchheim

Rechtsträger:
Gemeinde Veitshöchheim, Erwin-Vornberger-Platz1, 97209 Veitshöchheim

Vertreten durch den Bürgermeister, Jürgen Götz

Telefon: 0931 780 900-25
E-Mail: touristik@veitshoechheim.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von ZWEIFERLAND TOURISMUS e.V. 2025

Auflage: 4.000 Exemplare

Druck: Rainbowprint, Zellingen

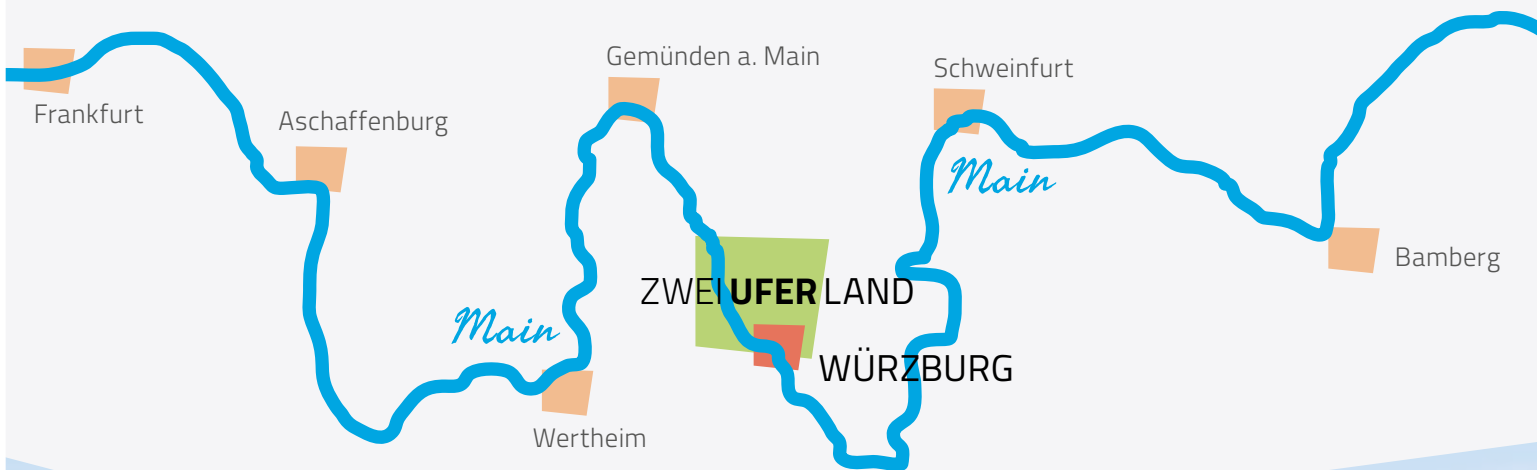
Logo/Konzept: DLKM Kreativagentur, Iphofen

Layout/Satz: Ute DÖRR CONCEPT, Dettelbach, doerr-concept.de / BEACHDESIGN, Thomas Görgens, Waldbüttelbrunn, www.beachdesign.de

Fotografie und Bildnachweis: DIVINO Nordheim Thüngersheim eG / Rolf Nachbar; Fotokoppter; Fotoclub Leinach; FWL GmbH / TI Veitshöchheim / H. Leue; APG Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg; D. Gütz; R. Grunert-Held; U. Faust; F. Hammerich; Kloster Oberzell / D. Peter; LWG Veitshöchheim / K.-J. Hildenbrand; S. Mahler; R. Meurer; Museum für Franken – Staatliches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte in Würzburg / K. Bauer / Elmar Hahn studios / Veitshöchheim; V. Pavlovic; S. Pichler; K. Rainer / Salzburg / Schloss Veitshöchheim Bayer. Schlösserverwaltung; J. Albert / Schloss Veitshöchheim Bayer. Schlösserverwaltung; Die Waldbademeisterinnen / J. Lindner; K. Wolf; T. Zitzmann; G. Plessgott / Blaue Bohnen; S. Holtmeier / Lichtbildmanufaktur; Martina Kübert; J. Abfalter; V. Meschko, atelier zudem / FWL GmbH, TI Vhh; G. Keller; D. Leimkötter; Weingut Öchsner; Adobe Stock: 84635330 ©Patrizia Tilly, 23892453 ©Barbara Pheby, 271839284 ©oneinchpunch; Envato Elements: dasha11, photo-creo, Littlelvan

Aufnahmen von Schloss und Rokokogarten mit freundlicher Genehmigung der Bayer. Schlösserverwaltung.

Wir bedanken uns für die Bereitstellung von Bildmaterial bei den Gemeinden und Mitgliedern des ZWEIFERLAND TOURISMUS e.V., den Instagramnutzern und Fotowettbewerbsteilnehmern, deren Bilder wir verwenden dürfen.



Herausgeber

ZWEIUFERLAND TOURISMUS e.V.
Mainlande 1 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 3040 8778
info@zweiuferland.de
www.zweiuferland.de